

GEWERBE **gvw** ZEITUNG

Die offizielle Zeitung vom Gewerbeverein Volketswil

■ **Gewerbeausstellung**
Highlights der
VOGA 2015. **1-3**

■ **Lehrabschlüsse**
5+ Wir gratulieren
zum Lehrabschluss.
4-6

■ **Schule Volketswil**
Zweiter Meilenstein im
Projekt Schulraum 2020.
8-9

■ **Gewerbe**
Die Unternehmen
des Gewerbevereins
präsentieren sich. **11-17**

■ **Industrieverein**
In ausgezeichneter
Kondition.
21-23

Grusswort



Liebe Leserinnen, liebe Leser

In dieser Ausgabe der Gewerbezeitung, es ist bereits die zwölfte, dürfen wir Sie über zwei Höhepunkte informieren. Zum einen ist dies die Ehrung der erfolgreichen Ausgebildeten, die ihre Lehrzeit mit einer Note von 5+ abgeschlossen haben, auf der anderen Seite ist es die Berichterstattung über die diesjährige Gewerbeausstellung VOGA.

Die Ehrung der erfolgreichen neuen Berufsleute macht jedes Jahr grossen Spass. Mit ihrem Engagement für die Ausbildung beweisen die jungen Damen und Herren, dass sie mehr zu leisten im Stande sind als der Durchschnitt. Das Gewerbe ist mehr denn je auf diese hervorragend ausgebildeten Berufsleute angewiesen.

Auf der anderen Seite ist die Gewerbeausstellung auch das Schaufenster unserer Gewerbebetriebe. Die VOGA gab und gibt jedes Mal die Möglichkeit, sich vom hohen Standard unserer Betriebe ein umfassendes Bild zu machen.

Fortsetzung Seite 2

Gewerbeausstellung 2015

Die VOGA 2015 ist Geschichte

Keine Frage, der zurücktretende OK-Präsident Peter Bergmann hatte allen Grund, Freude zu zeigen. Die VOGA 2015 war rundum ein grosser Erfolg. Obwohl das Wetter sich nicht immer von seiner besten Seite zeigte, pilgerten mehr als 12'000 Besucher ins Gries um sich vom hohen Standard des einheimischen Gewerbes ein Bild zu machen.



Ausstellung in der Sporthalle Gries.



Poschiavos Tourismusdirektor Howald.

In seiner Begrüssung zum Auftakt der VOGA zeigte sich OK-Präsident Peter Bergmann sehr optimistisch. Er sei absolut überzeugt, dass die Gewerbeausstellung für alle Beteiligten zu einem vollen Erfolg werde. Seine Vorahnung war rundum berechtigt.

Ehrenamtlichkeit absolut notwendig

Alle Redner an der Eröffnung, Gemeindepresident Bruno Walliser, Gewerbeverbandspräsident Hans Rutschmann und auch Tourismusdirektor Howald aus Poschiavo betonten zu recht, dass ohne grosse Ehrenamtlichkeit und riesigen persönlichen

Einsatz eine solche Ausstellung nicht mehr zu organisieren sei. Deshalb sei es unbedingt notwendig dem Gewerbe Sorge zu tragen. Neben hervorragender Arbeit seien diese Betriebe aus dafür zuständig, dass dem Gewerbe jederzeit genügend Nachwuchs zur Verfügung stehe. Die ausgezeichnete Ausbildung junger Berufsleute beiderlei Geschlechts sei immer noch oberstes Gebot.

Poschiavo ein grosser Gewinn

Wer sich die notwendige Zeit nahm, um im Zelt der Gastregion Poschiavo das Angebot zu studieren, davon zu

kosten, konnte schnell sehen, welcher grosser Gewinn die diesjährige Gastregion für die VOGA darstellte. Hier zu verweilen, gut zu essen und zu trinken – ein wahrer Genuss.

Viele Gäste

Die Aufzählung der anwesenden Gäste gleicht einem kleinen Vademekum «Who is who?». Hakan Yakin, wer kennt ihn nicht? Fränzi Aufdenblatten mit ihrem unverkennbaren Lachen oder die amtierende Miss Zürich Martina Ettl. Mit Nödli Forrer konnte einem der ganz «Bösen» (Schwingerkönig) die Hand geschüttelt werden.

Und dann war da noch etwas! Christa Rigozzi eroberte das Publikum im Handumdrehen. Ihre Natürlichkeit ist beispielgebend. Ihr Erscheinen am Stand der Thoma Baukeramik AG dürf-



Das Highlight der VOGA 2015: Christa Rigozzi

Fortsetzung Seite 2



50% Rabatt!
Im ersten Jahr.
Starthypothek für Ihr Eigenheim.
Mindestlaufzeit 5 Jahre,
max. CHF 800'000.

Nehmen Sie uns beim Wort.
Die Bank für Ihre individuellen Bedürfnisse.
In Uster, Dübendorf und Volketswil.
Oder bei Ihnen zuhause.

044 777 0 777, www.bankbsu.ch

bankbsu
eine wie ich

Fortsetzung Grusswort

Fortsetzung Gewerbeausstellung 2015

Hier können die Betriebe sich präsentieren, die schlussendlich auch für die ausgezeichnete Ausbildung des Nachwuchses zuständig sind.

Das Feedback sowohl seitens der Aussteller wie auch der Besucher zur VOGA 2015 war durchwegs positiv. Aber auch für die Mitglieder des Organisationskomitees war es rundum ein Erfolg. Mit der VOGA steht den Ausstellern immer wieder eine Plattform zur Verfügung, die es ihnen ermöglicht, sich dem Publikum zu präsentieren und aufzuzeigen, welchen Stellenwert gerade auch das Gewerbe in unserer Gesellschaft einnimmt.

Seit drei Jahren erscheint nun unsere eigene Gewerbezeitung. In dieser Zeit durften wir zahlreiche konstruktive Rückmeldung entgegen nehmen. Was zu Beginn vielleicht eher ein zaghafter Versuch war, ist heute zu einer Information geworden, die wir auch in Zukunft weiter verfolgen werden. Für alle Kritiken, positiv oder auch negativ, sind wir Ihnen sehr dankbar.

Die nächste Ausgabe erscheint erst im Februar 2016. Deshalb benütze ich an dieser Stelle gerne die Gelegenheit, Ihnen eine kommende schöne Adventszeit zu wünschen. Geniessen Sie die Tage über Weihnacht und Neujahr, um auch etwas abzuschalten, neue Energie zu tanken und dann im neuen Jahr mit vollem Elan zukünftige Arbeiten in Angriff zu nehmen.

Mäse Mathys
Präsident GVV



Gemeindepräsident, Bruno Walliser

te sicher einer der VOGA-Höhepunkte gewesen sein. Wie viele Fotos wurden wohl von ihr gemacht? Es dürfte eine riesige Anzahl gewesen sein.

Zufriedene Besucher

Wer sich unter die Besucher mischte, um zu erfahren, wie die VOGA 2015 ankommt, erfuhr einhelliges Lob. Die schönen Ausstellungsstände, das abwechslungsreiche Angebot wie auch die Kompetenz der Aussteller fanden ungeteilte Zustimmung. Das bedeutet auf der andren Seite, dass wir uns schon jetzt auf die nächste VOGA 2018 freuen können.

Neuer OK-Präsident

Nachdem Peter Bergmann dem VOGA-OK in den Jahren 2009, 2012 und 2015 als erfolgreicher Präsident vorstand, trat er jetzt ins Glied zurück. Sein Nachfolger Patrick Isenegger kann sich auch für die nächste Gewerbeausstellung auf ein eingespieltes Team abstützen. Aber auch ihm wird die Arbeit nicht ausgehen.

Herzlichen Dank

Die Redaktion der Gewerbezeitung benützt an dieser Stelle die Gelegenheit, um Peter Bergmann für seine riesige Arbeit zu danken. Auch wenn ihm der Rücktritt nicht so leicht fiel, wird ihm die Arbeit zukünftig nicht ausgehen. Die Schützen freuen sich bestimmt, wenn er jetzt noch mehr Energie in den Verein bringen kann.

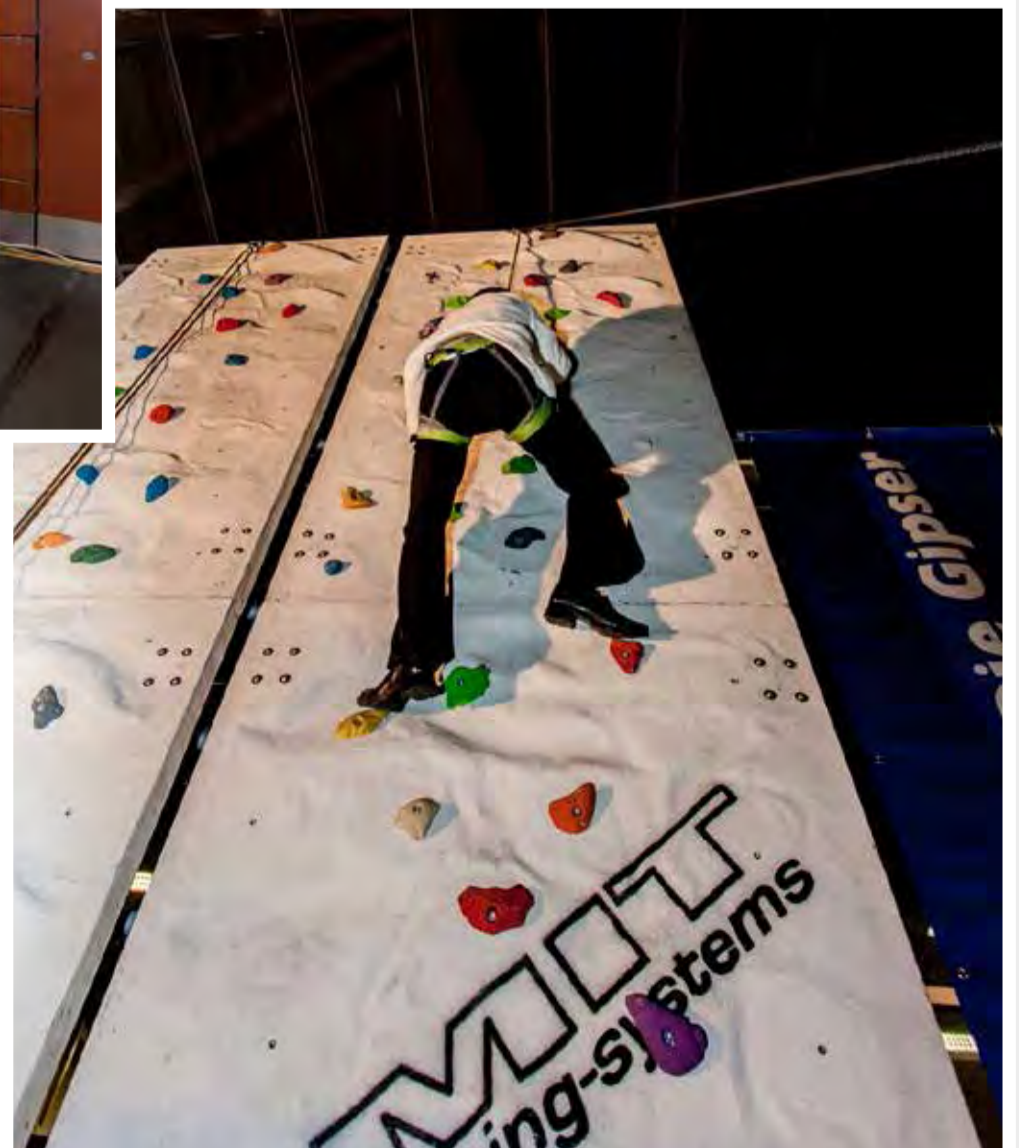


Gewerbeverbandspräsident Hans Rutschmann



OK-Präsident Peter Bergmann

IMPRESSIONEN VOGA 2015





Fotos:
Stephan Ulrich
welcome@stephan-ulrich.ch
www.stephan-ulrich.ch
Redaktion Gewerbezeitung

5+

5+ Ein Grund zum feiern

Das Datum des 26. August 2015 hatten sich viele Ausgelernte in ihrer Agenda markant angestrichen. An diesem Abend waren sie nämlich eingeladen, den Erfolg ihres Lehrabschlusses auf Einladung des Gewerbevereins Volketswil zu feiern. Voraussetzung war allerdings, dass die Berufslehre mit einer Gesamtnote von 5+ abgeschlossen wurde. Diese Auszeichnung fand nun bereits zum dritte Mal statt und als umsichtige Organisatorin durfte Heidi Wuffli den verdienten Dank und Applaus entgegen nehmen.



14 junge Damen und 7 junge Herren wurden vom GVV für ihren Erfolg der Lehrabschlussprüfung (Note 5+) geehrt.



Der Einladung zum 5+-Abend folgten 14 jungen Damen und 7 junge Herren. Sie alle hatten ihre Berufsprüfung mit der Note 5,0 oder höher abgeschlossen. Wie jedes Jahr kamen die Gespräche unter den sichtlich stolzen jungen Leuten schon beim Apéro sehr schnell in Gang. Fragen wurden denn auch oft mit Gegenfragen beantwortet. Man erkundigte sich, was denn nun dieser oder jener Beruf beinhaltet, ob man schon einen neuen Arbeitsplatz habe oder ob man im Lehrbetrieb bleiben könne?

Ein stolzer GVV-Präsident



GVV-Präsident Marcel Mathys: «Zu Ihrer überdurchschnittlichen Leistung gratuliere ich Ihnen.»

Marcel Mathys, Präsident des Gewerbevereins Volketswil liess es sich selbstredend nicht nehmen, die Gästeschar im Restaurant Chappeli persönlich zu begrüssen. Alle Eingeladenen waren in Begleitung anwesend und so konnten auch die mit der Ausbildung direkt Beteiligten an diesem Abend dabei sein.

Marcel Mathys: «Es freut mich, Sie im Namen des Gewerbevereins Volketswil begrüssen zu dürfen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass wir einen Teilnehmerrekord zu verzeichnen haben und andererseits, dass ich verschiedene Auszubildende bereits zum dritten Mal begrüssen darf. Ein sehr gutes Zeichen für die entsprechenden Firmen.

Bei der Vorbereitung zu meiner kleinen Rede habe ich mir Gedanken gemacht, wie ich Sie, welche die Lehre mit der Note 5 und höher erfolgreich abgeschlossen haben, ansprechen soll.

Sind Sie ehemalige Lehrlinge respektive Lehtöchter, respektive wenn Töchter sollte es ja auch Lehrsöhne geben? Stifte oder Stiftinnen, Auszubildende oder kurz Azubi? Oder doch Lehnende respektive ehemalige Lehnende? Wobei das ja auch nicht geht, denn man hat ja nie ausgelernt sondern lernt sein Leben lang.

Im Internet konnte ich nachlesen dass das ganze `Theater` darauf zurückzuführen ist, dass man eine geschlechtsneutrale Bezeichnung wünscht. Deshalb wird nun im Gesetz nicht mehr Lehrling sondern Lehnende verwendet.

Für mich spielt die korrekte Bezeichnung keine Rolle. Viel wichtiger finde ich, dass Sie `gecheckt` haben, dass eine durchschnittliche Leistung nicht ausreicht. Mit einer durchschnittlichen Leistung wären Sie zum Beispiel heute nicht hier.

Oder vielleicht hätten Sie ihren aktuellen Job nicht erhalten oder hätten nicht im Lehrbetrieb bleiben können? Wer weiss? Auf jeden Fall finde ich es beeindruckend und sehr erfreulich, dass Sie mehr geleistet haben als der Durchschnitt. Ein Leben lang wird Sie diese Erinnerung begleiten und hoffentlich auch in Zukunft motivieren mehr zu leisten als der Durchschnitt.

Im letzten Jahr habe ich an dieser Stelle geschwärmt was für eine hervorragende Basis Sie sich mit dem überdurchschnittlichen Lehrabschluss geschaffen haben und dass Sie damit beste Jobaussichten hätten. Nach meiner Ansprache kam dann eine soeben ausgezeichnete junge Frau zu mir, welche das KV mit der Note 5,1 abgeschlossen hatte. Sie erzählte mir, dass sie bereits über 40

Bewerbungen geschrieben hätte und noch immer keine neue Stelle gefunden habe.

Natürlich konnte ich dies weder verstehen noch auf mir sitzen lassen. Ein kurzes Mail an alle Mitglieder des Gewerbevereins Volketswil hat gereicht und nun arbeitet Jennifer Bosshard seit ziemlich genau einem Jahr bei der Firma Wiedmer AG in Fällanden. Und aufgrund meiner telefonischen Nachfrage ist sie noch immer glücklich und zufrieden im Job.

Was möchte ich damit sagen? Es ist leider nicht nur wichtig eine überdurchschnittliche Leistung zu erbringen. Um beruflich aber auch privat erfolgreich und glücklich zu sein spielt das Netzwerk eine immer grössere Rolle. Über Facebook, Twitter usw. Da muss ich Ihnen ja nichts erzählen. Das kennen Sie bestimmt besser als ich. Aber vergessen Sie bei allen den elektronischen Medien nicht den persönlichen Kontakt. Pflegen Sie Ihr Netzwerk, engagieren Sie sich in Vereinen, Verbänden, Organisationen und verbringen Sie Zeit unter Menschen und nicht nur vor dem Computer.

Ich kann aus eigener Erfahrung sprechen. Als ich mich vor 14 Jahren entschied eine eigenen Firma zu gründen hat mir ein guter Freund gesagt: `Toll und in welchen Verein wirst du gehen?` Ich habe mich gewundert und ihn gefragt, wieso Verein? Ich möchte eine Firma gründen und meine Zeit dort investieren.

Er hat mir dann die Wichtigkeit eines Netzwerks erklärt. Deshalb bin ich heute zum Beispiel Präsident des Gewerbevereins Volketswil - und dies bereits seit 10 Jahren. Und glauben Sie mir, es lohnt sich. Zahlreiche Mandate habe ich so erhalten oder neue Mitarbeitende gefunden. Und heute darf ich zum Beispiel vor Ihnen sprechen, Sie auszeichnen und mit Ihnen ein feines Nachtessen geniessen. Und genau das wollen wir nun tun.

Zum Schluss gratuliere ich Ihnen nochmals herzlich für die überdurchschnittliche Leistung anlässlich Ihres Lehrabschlusses und der Tatsache, dass Sie mit dem heutigen Besuch bereits Ihr Netzwerk pflegen.»

Während des wiederum ausgezeichneten Essens, das von Claudio und Vlasta Grisotto und dem ganzen Chappeli-Team zubereitet und serviert wurde, durften die anwesenden

neuen Berufsleute aus den Händen von Mäse Mathys ihr Diplom und ein Erinnerungsgeschenk entgegen nehmen.

Dieser Abend fügte sich würdig in die Reihe seiner Vorgänger. 5+ erwies sich als ein weiteres Highlight, umsichtig und hervorragend organisiert von Heidi Wuffli. Mit Spannung sieht man nun im GVV dem nächstjährigen Anlass entgegen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Michelle Böni, Detailhandelsassistentin EBA, Coop Megastore Volkiland, Note 5,4
- Melanie Junker, Fachfrau Betreuung EFZ, VitaFutura AG, Note 5,4
- Michelle Schiess, Lebensmitteltechnologin, Jowa AG, Note 5,3
- Celina Bachmann, Kauffrau EFZ, Waser + Co. AG, Note 5,2
- Naomi Elsener, Pharma-Assistentin EFZ, Coop Vitality Apotheke Volkiland, Note 5,2
- Martina Rosato, Kauffrau EFZ, Baxter AG, Note 5,1
- Vinoja Nagamani, Lebensmittelpraktikerin EBA, Jowa AG, Note 5,1
- Nathalie Matthey, Detailhandelsfrachfrau EFZ, ProBaby AG, Note 5,0
- Nicole Auchli, Kauffrau EFZ, La Prairie Group AG, Note 5,0
- Alexandra Müller, Kauffrau EFZ, Jowa AG, Note 5,0
- Helen Stier, Kauffrau EFZ, Honeywell AG, Note 5,0
- Yuki Indlekofer, Kauffrau EFZ, Waser + Co. AG, Note 5,0
- Tadjara Michaela Hophan, Kauffrau EFZ, Gemeindeverwaltung, Note 5,0
- Eliane Erb, Landwirtin, Jürg Kägi Gutenswil, Note 5,1
- Nik Culjak, Automobil-Assistent EBA, Emil Frey AG, Note 5,4
- Alexander Merselt, Automobil-Fachmann EFZ, Emil Frey AG, Note 5,2
- Kevin Egg, Gärtner EFZ, Wartmann AG, Note 5,1
- Fabio Cazzato, Kaufmann EFZ, Bereuter Holding AG, Note 5,1
- David Thomas Reichart, Automatiker EFZ, Honeywell AG, Note 5,0
- Silvan Bugmann, Kaufmann EFZ, Alphaplan AG, Note 5,0
- Joao Eichenberger, Lebensmitteltechnologe, Jowa AG, Note 5,0

Fortsetzung 5+

Wir gratulieren



Michelle Böni, Detailhandelsassistentin EBA, Coop Megastore Volkland.



Melanie Junker, Fachfrau Betreuung EFZ, VitaFutura AG.



Michelle Schiess, Lebensmitteltechnologin, Jowa AG.



Celina Bachmann, Kauffrau EFZ, Waser + Co. AG.



Naomi Elsener, Pharma-Assistentin EFZ, Coop Vitality Apotheke Volkland.



Martina Rosato, Kauffrau EFZ, Baxter AG.



Vinoja Nagamani, Lebensmittelpraktikerin EBA, Jowa AG.



Nathalie Matthey, Detailhandelsfrachfrau EFZ, ProBaby AG.



Nicole Auchli, Kauffrau EFZ, La Prairie Group AG.



Alexandra Müller, Kauffrau EFZ, Jowa AG.



Helen Stier, Kauffrau EFZ, Honeywell AG.



Yuki Indlekofer, Kauffrau EFZ, Waser + Co. AG.



Tadjara Michaela Hophan, Kauffrau EFZ, Gemeindeverwaltung.



Eliane Erb, Landwirtin, Jürg Kägi Gutenswil.

Zu den super Leistungen

Fortsetzung 5+

Wir gratulieren



Nik Culjak, Automobil-Assistent EBA, Emil Frey AG.



Alexander Merselt, Automobil-Fachmann EFZ, Emil Frey AG.



Kevin Egg, Gärtner EFZ, Wartmann AG.



Fabio Cazzato, Kaufmann EFZ, Bereuter Holding AG.



David Thomas Reichart, Automatiker EFZ, Honeywell AG.



Silvan Bugmann, Kaufmann EFZ, Alphaplan AG.



Joao Eichenberger, Lebensmitteltechnologie, Jowa AG.

zu den super Leistungen

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.

Der Volg in Ihrer Nähe



Täglich bietet Ihr Volg an der Zentralstrasse frisches Gemüse und Früchte an. Wir halten aber auch ein reichhaltiges Käse-Sortiment mit Spezialitäten aus der Region und Weine für Sie bereit. Unsere Spezialitäten sind Fruchtekörbe, diverse Fondues und Käseplatten.



**RESTAURANT
AM CHAPPELI
BAR & LOUNGE**

Herzlich Willkommen im Chappeli

Schalten Sie ab von Hektik und Lärm und lassen Sie sich von unserer ausgezeichneten Küche kulinarisch verwöhnen.

Gönnen Sie sich und Ihrer Seele etwas Gutes. Hier trifft man sich nicht nur zur Mittagszeit. Auch in den Abendstunden, bei Kerzenlicht, ist dies ein herrlicher Ort zum verweilen und zum geniessen.

8604 Volketswil-Hegnau
Tel. 044 945 01 11, Fax 044 945 02 84
info@amchappeli.ch, www.amchappeli.ch

Ihr Coiffeur für die ganze Familie



Inh. Irene Frei-Meier
eidg. dipl. Coiffeuse
Dammbodenstrasse 13, 8604 Hegnau
Telefon 044 945 49 79

Die Gemeindepolizei

Die Gemeindepolizei, seit 30 Jahren für die Volketswiler Bevölkerung im Dienst

Bereits seit 30 Jahren steht die Gemeindepolizei Volketswil im Dienste der Volketswiler Bevölkerung. Das starke Wachstum in den vergangenen Jahrzehnten bewirkte das Bedürfnis nach einer gemeindeeigenen Polizei. Seither ist sie nicht mehr wegzudenken und sorgt mit sichtbarer Präsenz und Bürgernähe für ein hohes Sicherheitsgefühl. In der 30-jährigen Erfolgsgeschichte hat sich die Gemeindepolizei stets weiterentwickelt und die Dienste und Aufgaben den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst.



Die heutige Gemeindepolizei, von links nach rechts: Nadia Hitz, Marco Nägeli, Polizeichef Roland Vetter, Adrian Keller, Madeleine Kessler, Reto Hunziker, Alt-Polizeichef Georges Poli, Josef Gadola, Martina Frost, Andreas Ehrensberger.

Nachdem die Gemeinde Volketswil in den 60er-Jahren mit den so genannten «Göhner-Bauten» einen enormen Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen hatte, wurde das Bedürfnis nach einer gemeindeeigenen Polizei immer grösser. Es dauerte allerdings zwei Jahrzehnte, bis die Gemeindepolizei Volketswil am 1. April 1985 unter Polizeichef Georges Poli ihren Betrieb aufnahm. Von Beginn weg war die enge Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei, sowie auch auf regionaler Ebene mit anderen Gemeindepolizeikörpern, sehr wichtig. So konnten Synergien genutzt und einander unterstützt werden. Höhepunkt und Bestätigung der stets gut funktionierenden Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei war sicherlich die Zusammenlegung beider Polizeiposten im neu gebauten Gemeindehaus im April 2014.

Vielseitiger und präserter Einsatz während den Patrouillen, neu auch mit Bikes

Die Gemeindepolizistinnen und -polizisten sind mehrmals täglich im Zweier- oder Dreier-Team als Patrouille unterwegs. Wer der Meinung ist, dass das Verteilen von Geschwindigkeit- und Ordnungsbussen zu den Hauptaufgaben gehört, hat weit gefehlt. Selbstverständlich ist die Kontrolle der Einhaltung der

Verkehrsregeln wichtig, denn diese Regeln tragen zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer bei. Regelmässige Patrouillen verhindern aber vor allem auch Verbrechen wie Einbrüche und Überfälle. Ausserdem können Szenenbildungen rechtzeitig verhindert werden. Dann und wann kann die Gemeindepolizei auch gleich in einer Notsituation helfen. Wird die Polizei hingegen zu einem Einsatz gerufen, ist es meistens die Gemeindepolizei, die als Erste vor Ort eintrifft. Je nach Bedarf oder wenn es sich um ein Vergehen handelt, wird die Kantonspolizei beigezogen.

Seit diesem Jahr werden die Patrouillen nicht nur im Auto, sondern auch mit Bikes absolviert. Die Patrouillentätigkeit kann flexibler und flächendeckender ausgeführt werden, so sind sie nun beispielsweise vermehrt auch im Griespark unterwegs.

Die Gemeindepolizei ist aber auch zuständig bei Anordnungen von dauerhaften Verkehrssignalisationen, Baustellenkontrollen, diverse Bewilligungen und Verkehrsunfällen. Sie erteilt temporäre Plakatierungsbewilligungen und genehmigt Verkehrskonzepte für grössere Anlässe auf dem Gemeindegebiet. Ausserdem schreibt sie die Rapporte für Übertretungen im Lebensmittelkontrollbe-

reich. Dies ist nur ein kleiner Auszug aus der täglichen Arbeit der neun Volketswiler Gemeindepolizistinnen und -polizisten.

Verkehrserziehung bereits für die Kleinsten

Ein weiteres wichtiges Standbein ist die Verkehrserziehung, welche bereits im 1. Kindergartenjahr beginnt. Während in kleineren Gemeinden die Kantonspolizei diese Aufgabe übernimmt, fällt sie in Volketswil der Gemeindepolizei zu. Die Instruktoren besuchen die Kinder im Kindergarten und in der Schule. Sie erklären und üben mit den Kindern, wie sie die Strassen richtig und sicher überqueren können. Die Verkehrserziehung begleitet die Kinder während der ganzen Primarschulzeit, in der 5. Klasse mit dem Velo. Die Verkehrserziehung findet dann auch in der 5. Klasse mit der Fahrradprüfung ihren erfolgreichen Abschluss. In der Oberstufe werden dann versicherungs- und unfalltechnische Themen behandelt.

Interkommunale Zusammenarbeit wird gepflegt

Die Gemeindepolizei Volketswil wirkt auch im Kommunalen Polizeikorps mit und spannt mit den Kolleginnen und Kollegen aus Dübendorf, Uster



Die erste Mannschaft der Gemeindepolizei von 1985, von links nach rechts: Werner Lendenmann, Georges Poli mit Hund, Hans Meier.

und Illnau-Effretikon zusammen. So wird zum Beispiel von Montag bis Freitag eine Nachtpatrouille organisiert, der Einsatz wird gemeinsam und durchmischt gewährleistet. An den Wochenenden werden die Nachtpatrouillen jedoch nur von den kleineren Korps Volketswil und Illnau-Effretikon gemeinsam bestritten, Uster und Dübendorf beaufsichtigen jeweils ihr eigenes Gemeindegebiet.

Innerhalb des Regio-Verbundes werden zudem u.a. regelmässig Schwerverkehrskontrollen, Kontrollen gegen Raser sowie weitere Schwerpunktkontrollen durchgeführt. Die Aus- und Weiterbildung in verschiedenen Bereichen wie Eigensicherung, Fahrtrainings, gezielte Schulungen in fachspezifischen Bereichen etc. sind ebenfalls wichtige Bestandteile.

lerweile neun Polizistinnen und Polizisten sorgen demnach für die Sicherheit von insgesamt rund 23'000 Einwohnerinnen und Einwohner auf einem Gemeindegebiet von 1651 Hektaren.

Durch den Umzug ins neue Gemeindehaus im April 2014 und der räumlichen Zusammenlegung des Gemeinde- und Kantonspolizeipostens konnte die Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei weiter intensiviert werden. Nebst der Vereinfachung der internen Abläufe bringt diese Zusammenlegung auch für die Kundschaft entscheidende Vorteile. Die Kunden können zentral an einem Schalter bedient werden und sind somit, egal ob es sich um einen Fall für die Kantons- oder Gemeindepolizei handelt, bereits am richtigen Ort.



Wichtige Vorbereitung auf die richtige und sichere Teilnahme im Strassenverkehr: Verkehrsinstruktion für die Kindergärtner.

Meilensteine: Übernahme der Zuständigkeit für die Gemeinde Schwerzenbach und Umzug ins neue Gemeindehaus

Seit dem 1. Juli 2006 betreut die Gemeindepolizei Volketswil auch das Gemeindegebiet Schwerzenbach und übernimmt dort alle Funktionen, die in ihr Tätigkeitsgebiet fallen. Mitt-

Auch nach 30 Jahren ist die Gemeindepolizei Volketswil hochmotiviert und in stetiger Entwicklung. Sie passt sich der wachsenden Bevölkerung und dem dadurch wachsenden Sicherheitsbedürfnis laufend an, damit sich die Volketswilerinnen und Volketswiler weiterhin wohl und sicher fühlen können.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.

Storen und Rolläden
Schmiedgasse 26, 8604 Volketswil
Tel. 043 399 04 60
rolf bürgi
storentechnik
www.storentechnik.ch



Zweiter Meilenstein im Projekt Schulraum 2020



Zweiter Meilenstein im Projekt Schulraum 2020: Sanierung und Erweiterung Schulhaus Hellwies.

Die 1967/68 erbaute Schulanlage Hellwies muss saniert und erweitert werden. Die Gemeindeversammlung hat deshalb am 20. Juni 2014 einen Projektkredit von Fr. 780'000.- für die Durchführung eines Studienwettbewerbes und die Ausarbeitung eines Vorprojektes mit Kostenschätzung bewilligt. Nun ist der Wettbewerb entschieden. Gewonnen hat das Planungsteam weberbrunner Architekten AG und Kuhn Landschaftsarchitekten GmbH. Sie wurden mit der Weiterbearbeitung des Projektes beauftragt und nächstes Jahr soll der Kredit den Stimmbürger/innen vorgelegt werden, damit der erforderliche Raumbedarf rechtzeitig bereitgestellt werden kann.

Klare Ziele sind wichtig

Meine Wiederwahl als Nationalrätin erfüllt mich mit Dankbarkeit und Verantwortung. Ich werde alles daran setzen, das Vertrauen, das mir auch besonders viele Volketswilerinnen und Volketswiler mit ihrer Stimme geschenkt haben, zu erfüllen.

Meine Ziele im Nationalrat sind der Abbau von bürokratischen Hürden (in den letzten vier Jahren im Rating Nr. 2) und überall freier Marktzugang – also Erhalt der Bilateralen. Das ist vor allem auch für unsere vielen KMU's und für das gesamte Gewerbe sehr wichtig!

Als Schulpräsidentin gehört das Projekt Schulraum 2020 zu meinen Prioritäten. Der Neubau des Drehscheiben-Schulhauses in der Höh läuft im Zeitplan. Das Projekt und der Baufortschritt wurden in der letzten Ausgabe dokumentiert. An der Gemeindeversammlung vom Juni 2016 wird voraussichtlich der Baukredit für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Hellwies vorberaten. Im September 2016 steht dann die Urnenabstimmung an. Lesen Sie dazu den nebenstehenden Bericht über dieses Projekt.

Die Schule schafft dabei viel Raum ohne dafür wertvolles Land einsetzen zu müssen. Die Aufstockung kombiniert die notwendige Erweiterung und Sanierung. Das bringt zusätzlich kostensparende Synergien. Ich werde mich mit der Baukommission dafür einsetzen, dass Aufträge auch mit Submissionsverordnung möglichst vor Ort oder im nahen Umfeld vergeben werden.

Diese klaren Ziele sind bestimmt ambitioniert aber mit motiviertem Engagement und Willen auch erreichbar. Ich wünsche Ihnen allen, dass sich Ihre gesteckten Ziele im kommenden Jahr erfüllen.

Rosmarie Quadranti
Schulpräsidentin

Die Baukommission

- Rosmarie Quadranti, BK-Präsidentin, Schule Volketswil
- Frederike Bersier, BK-Vizepräsidentin, Schulpflegerin
- Roman Bosshart, Schulpfleger
- Stephan Rütli, Schulleiter Hellwies
- Edith Kappeler, Lehrerin Hellwies
- Jürg Ammann, beratender Architekt, Projektleiter Bau
- Peter Heydle, stellvertretender Projektleiter Bau, Liegenschaftsverwalter Schule Volketswil
- Claudia Ferraro, Vertreterin Elternrat Hellwies
- Vertreter Quartier, vakant
- Peter Bergmann, Vertreter Gewerbe
- Karin Flückiger, Protokoll, Schulverwaltung Volketswil

Der Zahn der Zeit

In den letzten Jahren wurden die Sanierungsmaßnahmen zurückgestellt. Jetzt können diese zusammen mit der Erweiterung gleichzeitig realisiert werden. Dadurch werden alle wichtigen Bauteile und die Haustechnik wieder auf den neusten Stand gebracht.



Zweckdienlich und kostenbewusst

Dank der brillanten Projektidee mit der Aufstockung der Schultrakte A und C kann der bestehende und zusätzliche Schulraum zusammengefügt werden. Die integrale Verbindung der Sanierungs- und Werterhaltungsmaßnahmen mit der Erweiterung bringt wertvolle Synergien, reduziert die Kosten und garantiert ein nachhaltiges Projekt.

Die Kostenplanung basiert auf folgenden Beträgen:
 Erweiterung CHF 11,4 Mio.
 Sanierung/Werterhalt CHF 4,1 Mio.
 Die bereits bewilligten Projektierungskosten sind darin enthalten.

Das detaillierte Kreditbegehren soll an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2016 vorberaten und dann den StimmbürgerInnen am 25. September 2016 an einer Urnenabstimmung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Raumprogramm Erweiterung

- 2 Universalräume als Klassenzimmer à 72 m²
- 2 Universalräume für Werkstattunterricht
- Lernatelier à 108 m² mit Nebenräumen
- Flexibel nutzbare Gruppenraumflächen
- 1 Turnhalle gemäss den Normen des Bundesamtes für Sport

Die Quartierkindergärten Dammboden und Steibrugg bleiben an ihren Standorten. Dank den belassenen Aussenflächen ist es im Bedarfsfall später problemlos möglich, einen Kindergarten in die Schulanlage zu integrieren.

Ein überzeugendes Konzept

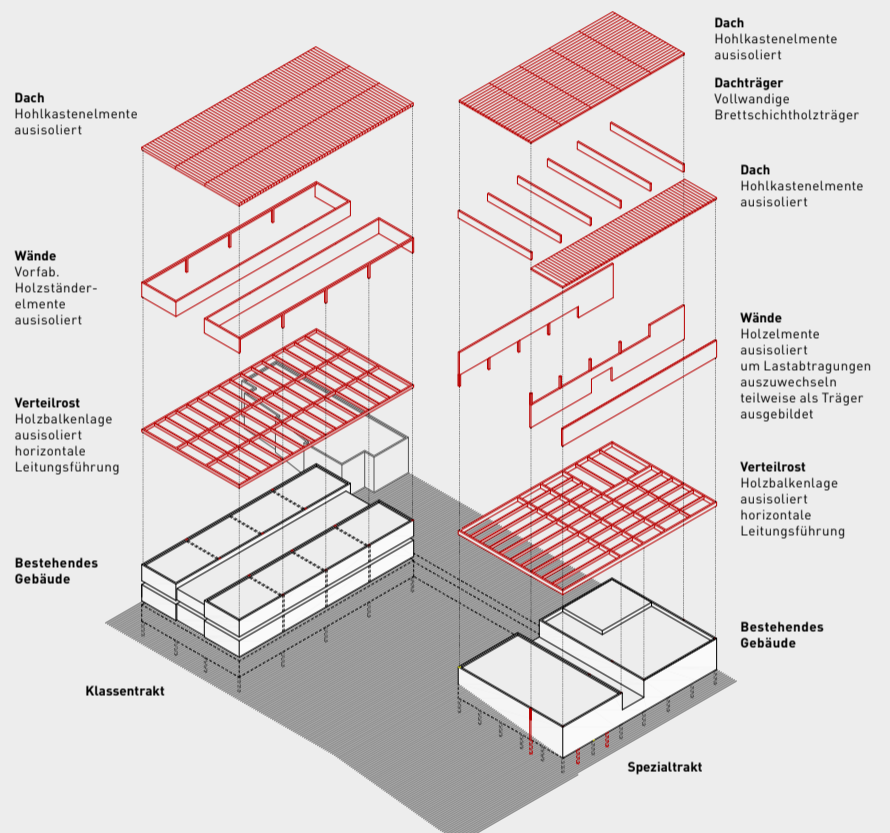
Das Projekt überzeugt durch eine einfache und praktische Strategie. Der zusätzlich notwendige Schulraum wird durch Aufstockungen der bestehenden Schultrakte A und C realisiert. Damit wird kein einziger Quadratmeter Land zusätzlich überbaut und die heutigen Aussen- und Grünräume bleiben praktisch erhalten.

Mit dem innovativen Gestaltungsvorschlag und der Neudefinition der heutigen Zufahrtsstrasse zu einem verkehrsfreien Lernboulevard und einer Begegnungszone, wird die Nahtstelle von Schule und Quartier neu gestaltet. Damit werden die Anliegen einer optimalen Einbindung ins Quartier erfüllt.

Eine optimale Nutzung

In den Trakten A und B sind die benötigten flexibel und universell nutzbaren Schulraumeinheiten für den Klassenunterricht sowie Handarbeit, Werken und der Bereich für die Lehrerinnen und Lehrer untergebracht. Die pädagogischen Anforderungen einer freien Raumgestaltung können im Aufstockungsgeschoss durch neutrale Raumstrukturen für unterschiedliche Raumkonstellationen vollumfänglich erfüllt werden. Die bestehenden Geschosse werden, wo notwendig und statisch möglich, gleichzeitig ebenfalls zurückhaltend angepasst.

Der heutige Singsaal und Turnhallentrakt wird mit einer neuen Sporthalle, die den heutigen Anforderungen entspricht, aufgestockt. Die heute vorhandenen Raumflächen werden zu einem Gymnastikraum sowie für Kombiwerkstätten und einem Mehrzweckraum neu strukturiert. Platz findet hier auch die Denkfabrik, eine

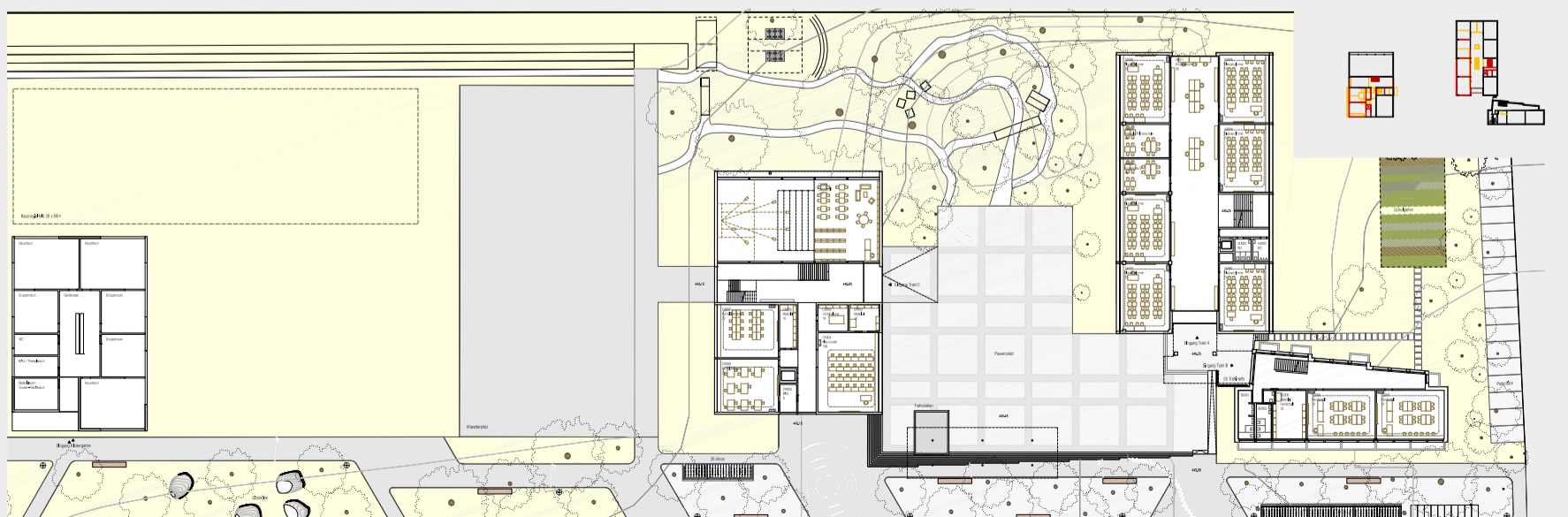


Art Arbeits- und Lern-Mediathek. Dieser Raum kann klassen- und stufenübergreifend für individuelles Lernen genutzt werden. Damit werden die verschiedenen Anliegen der Schu-

le zur Kombination der Spezialräume erfüllt. Der Mehrzwecktrakt soll auch zum inneren Bindeglied zwischen dem Quartier- und Schulleben werden.

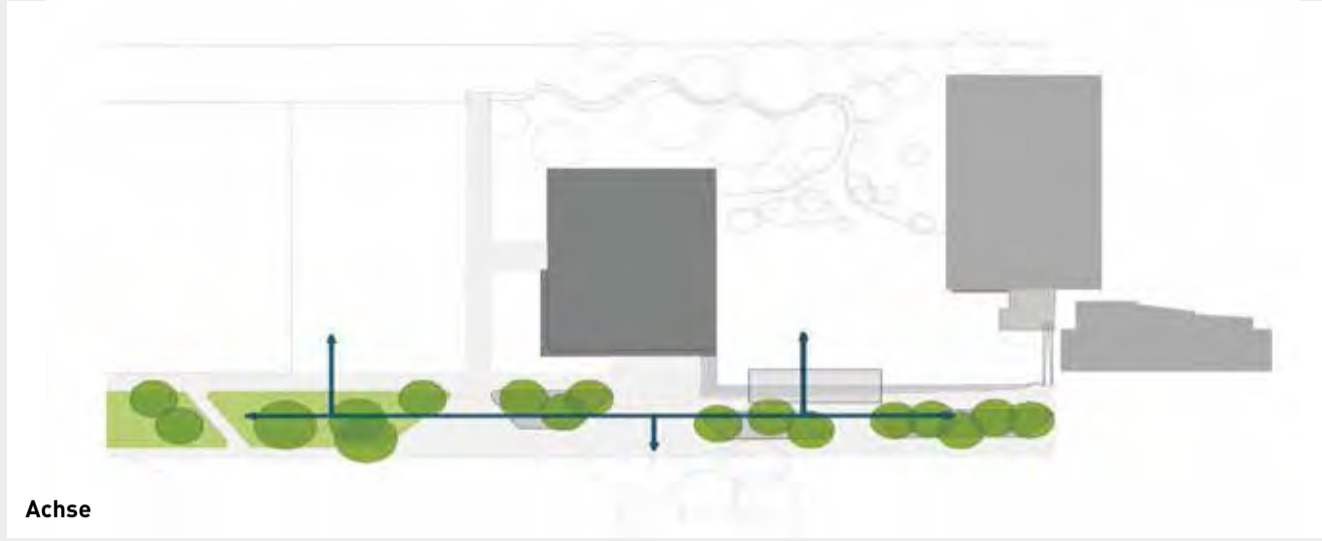


Der neue, vielseitig verwendbare Mehrzweckraum mit Auszugstribüne.

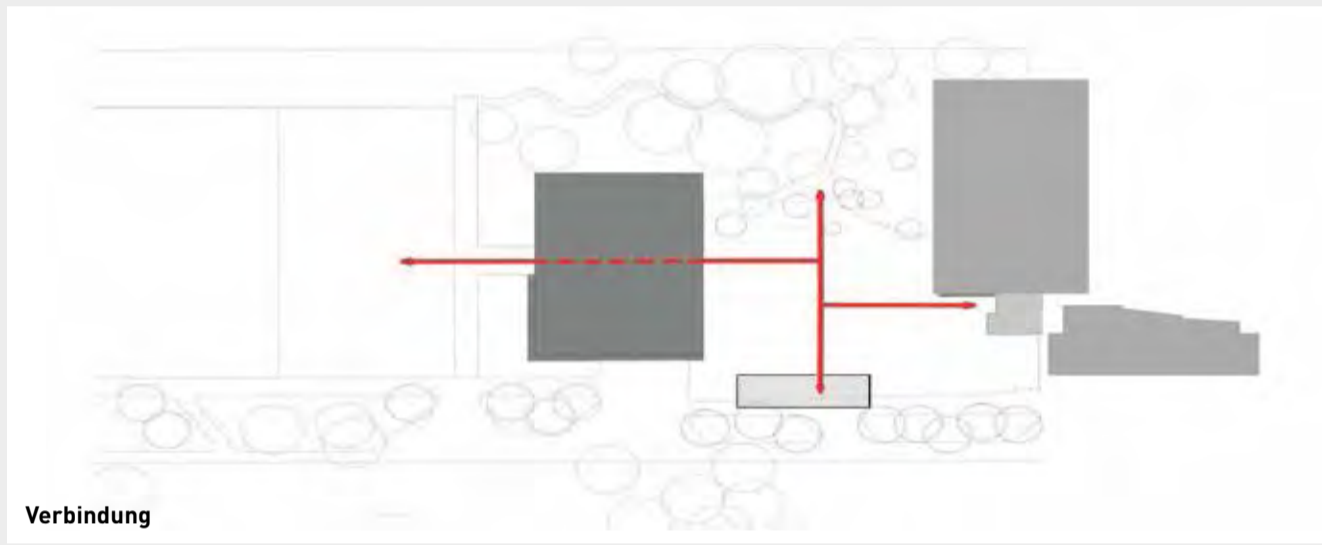




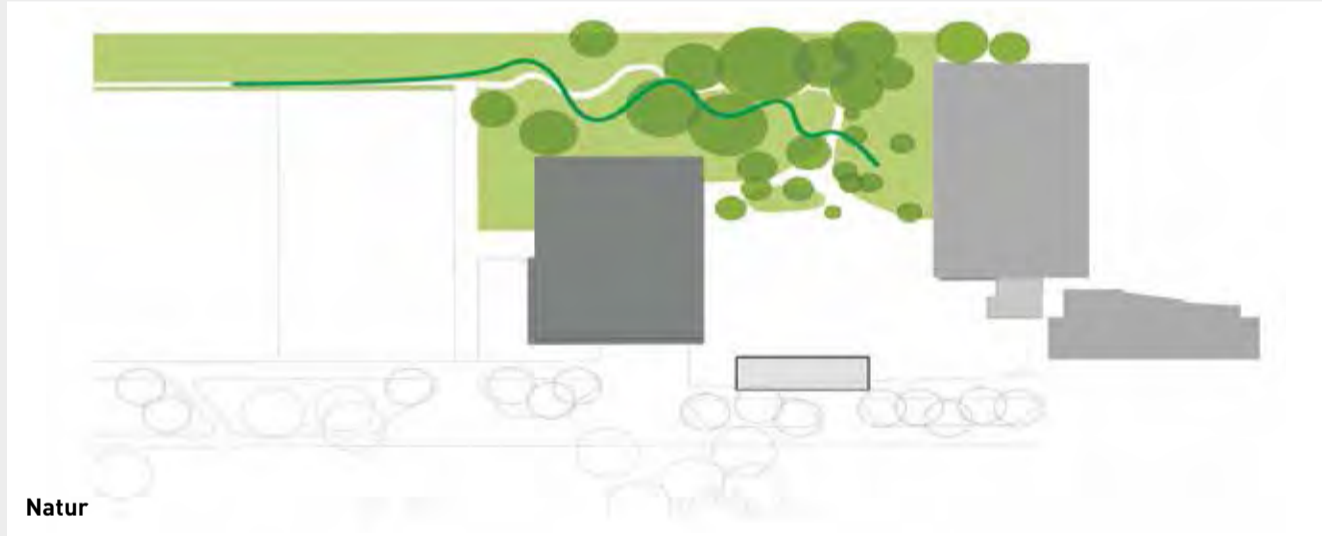
Zweiter Meilenstein im Projekt Schulraum 2020



Achse



Verbindung



Natur

Lernboulevard

Die als Lernboulevard bezeichnete Achse verbindet Sport- und Pausenflächen sowie die Aufenthalts- und Lernorte. Spuren im Asphalt thematisieren spielerisch Schulfächer im Bereich Mensch und Umwelt. Entlang dem Lernboulevard finden die Schüler/innen unter den bestehenden und neu zu pflanzenden Bäumen auf Sitzsteinen und Holzbänken in den Pausen angenehme Rückzugsorte.

Schulhof

Die Südseite des Schulhofs wird künftig über eine breite Treppenanlage erschlossen. Ein freistehendes Pausendach über den Stufen verbindet die Trakte A und C und bietet sowohl Schatten als auch Schutz vor Regen.

Wald

Der bestehende Wald nördlich vom Schulhof bietet zur Geometrie des Lernboulevards einen verschlungenen Kontrast. Auf verschiedenen Geländeneiveaus führen schmale Wege zwischen den Bäumen hindurch. Einfache Spielelemente ermöglichen den Schüler/innen einen spielerischen Umgang mit diesem natürlichen Raum. Der Bestand wird grösstenteils belassen.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.

SET
SET Glasbau AG
Geissbühlstrasse 22
8604 Volketswil/Hegnau
Tel. 043 204 30 40
info@setglasbau.ch
www.setglasbau.ch

**IM GLASBAU
BLICKEN WIR DURCH**

Unsere Leistungen
Designgläser, Duschen, Küchenrückwände und -abdeckungen, Tablare, Spiegel, Vordächer, Glasgeländer, Brandschutzgläser, Isoliergläser, Katzenschleusen, Heizgläser, Sanierungen (Schall-/Wärmeschutz), jegliche Glasreparaturen, 24-Stunden-Notfallservice

RUBE
BESCHRIFTUNGEN

Ihr kompetenter Partner für sämtliche Beschriftungen

Büelstr. 15
8604 Volketswil
044 945 28 70
www.rube.ch

Wellness für Ihre Ohren
Fugenlose Akustikdecke für den Wohnbereich

Röösli AG
Decken- & Wandverkleidung
www.akustikdecken.ch

Buzibachstrasse 20
6023 Rothenburg

Allmendstrasse 20
8320 Fehraltorf

RÖÖSLI AG

Ihr Bau-Team!

AB Baugeschäft P. Bergmann GmbH

Volketswil • 044 945 07 64

Musikus, Eltern-Kind-Verein

«Musikus ..., weil gelungene Eltern-Kind-Förderarbeit wie ein gelungenes Musikkonzert ist.»



Der gemeinnützige Musikus Eltern-Kind-Verein wurde im September 2015 von einer Gruppe verschiedener Fachpersonen gegründet. Wir haben ein Frühförderungsangebot (Spielgruppe mit Förderung der Sprache und Vorbereitung auf den Kindergarten), Lernförderung für Kinder bis zur sechsten Klasse sowie diverse Eltern-Kind-Bildungsmöglichkeiten ins Leben gerufen.

Die Vorarbeit seit dem Frühling 2014 erfolgte durch die Visio-Empowerment, welche auf psychologische und sozialpädagogische Beratungen sowie Coaching spezialisiert ist, in Zusammenarbeit mit der Unterstufenlehrerin Frau Alimi und anderen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Das Ziel unserer Arbeit ist eine auf die Familie zugeschnittene Förderung von Kindern und Eltern ab dem Spielgruppenalter. Die Hauptzielgruppe unserer Arbeit sollen Familien werden, welche unter der Einkommensgrenze der unteren 20% unserer Gemeinde sind. Es sind Kinder, welche gemäss der Definition von CARITAS Schweiz in sozialer Armut leben. Weltweit zeigen Studien, welche die Förderung dieser Kinder untersuchen, durchwegs sehr gute Erfolge. Eine angemessene Förderung dieser Kinder ermöglicht ihnen eine annähernde Chancengleichheit beim Kindergarteneintritt und später in der schulischen Laufbahn. Dies bis hin zu guten Chancen, auch den Meilenstein des Übertritts von Schule in die berufliche Laufbahn

gut zu schaffen. Von sozialer Armut sind sowohl Schweizer Familien als auch Familien mit einem Migrationshintergrund betroffen. Migration und erfolgreiche Integrationsarbeit sind auch ein wichtiger Teil unserer Arbeit. So sind wir darauf spezialisiert, Kinder mit Migrationshintergrund im Vor-Kindergartenalter sprachlich und sozialpädagogisch zu fördern, damit sie beim Kindergarteneintritt gleich wie die deutschsprachigen Kinder mitmachen können und so auch den Unterrichtsfluss nicht stören. Davon profitieren sowohl die Kinder mit Migrationshintergrund als auch die deutschsprachigen Kinder der Klasse sowie die Lehrpersonen, weil sich alle auf den Lernstoff gut konzentrieren können. Zusätzlich werden diverse Elternbildungskurse, angefangen mit Sprach- und Integrationskursen bis hin zu Umgang mit Aggressionen für Eltern und Kinder im Bereich Eltern-Kind-Bildung angeboten und durchgeführt. Das grosse Ziel soll sein, dass langfristig die Gemeinde Volketswil und alle Einwohner der Gemeinde von unserer Arbeit profitieren. Dies dadurch, dass langfristig weniger Jugendliche und Personen von verschiedenen Altersgruppen weniger auf die Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen sein sollen und somit tiefere Kosten beim Amt für Soziales entstehen. Es sollten langfristig keine Steuererhöhungen aufgrund von steigenden sozialen Kosten entstehen. Ganz im Gegenteil. Wenn wir es gemeinsam schaffen, dass:

- erstens unserer Kinder und Jugendlichen eine erfolgreiche Schulphase haben und den Übergang zum beruflichen Leben gut schaffen
- zweitens auch Migrantinnen, welche nie arbeiten konnten, sich sprachlich wie beruflich integrieren können
- und drittens sich Eltern insgesamt in ihren elterlichen Kompetenzen gestärkt fühlen

dann führt dies zwangsläufig zu weniger Kosten, auch z.B. im Bereich von Massnahmen, wie teure Platzierungen, im Amt für Soziales und somit für alle von uns, welche in der Gemeinde Volketswil leben. Auch sollte dadurch, dass mehr Personen beruflich tätig sind, der Durchschnitt des steuerbaren Einkommens steigen und langsam aber sicher auch den kantonalen Durchschnitt erreichen. ...

Wirkung unseres Projektes für die Wirtschaft/das Gewerbe:

1. Bessere Vorbereitung der Kinder für später berufliche Qualifikation. Durch geeignete Früh- und Lern- und Integrationsförderung schaffen sie den Sprung in einer geeigneten Lehre inkl. Einem erfolgreichen Abschluss. Gleichzeitig soll es eine Prävention sein, die zu weniger Lehrabbrüchen führen soll und gegen Fachkräftemangel in der Schweiz.



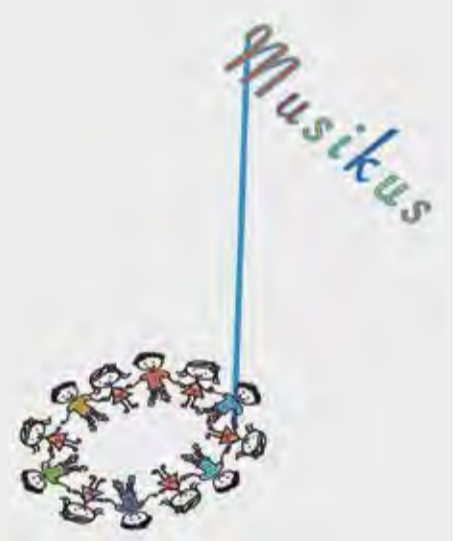
2. Zusätzlich sollen die im Folgenden aufgeführten Ziele erreicht werden: Senkung der Zahl potentieller Sozialhilfebezügern in der Gemeinde Volketswil, Senkung von Invalidisierungen und der damit verbundenen Rentenkosten bei der staatlichen Invalidenversicherung, besseres Steueraufkommen, tiefere Gesundheitskosten, höhere Sozialversicherungseinnahmen, weniger vermeidbare Ausgrenzungen in unserer Gemeinde.

Schlussendlich müssen wir alle daran interessiert sein, dass möglichst wenig Menschen durch geförderte und gelernte Selbstverantwortung vom Staat abhängig sein müssen. Unsere präventive Frühförderung hilft, Fehlentwicklungen in unserer Gesellschaft entgegenzuwirken und finanzielle Folgeschäden zu mindern.

Wir verstehen unser Engagement als eine wertvolle und sehr nötige Arbeit in den Bereichen Prävention und Handeln, wo es für eine bessere und sichere Zukunft für uns ALLE notwendig ist. Unsere Arbeit macht auf verschiedenen Ebenen Sinn. Damit wir diese sinnvolle Arbeit auch weiterhin – nach nun fast eineinhalb Jahren ehrenamtlicher Arbeit und einem Kostenaufwand von über CHF 200'000.00, welchen wir eigenständig geleistet haben – ausführen können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Unsere Arbeit macht Sinn und hat die grössten Erfolgchancen, wenn wir mit allen wichtigen Partnern vor Ort, wie Gewerbeverein, Arbeitgeber aus der Umgebung (bspw. für Praktikumsplätze), politische Gemeinde, Schulgemein-

de, Amt für Kinder und Jugendliche, Familienzentrum, Kita Avalon, etc. zusammenarbeiten und zusammenspannen können. Dies gilt auch für die Bevölkerung von unserer Gemeinde Volketswil. Vor einigen Tagen konnten Sie bei den National- und Ständeratswahlen über den Sinn der jeweiligen Parteien und Politikern wählen. Heute geht es darum, dass Sie mit Ihrer Entscheidung über die Notwendigkeit und den Sinn unserer Arbeit ein wichtiges Projekt in der Gemeinde Volketswil wählen und unterstützen können.

Über Rückmeldungen, Spenden und Sponsoren für unser Engagement würden wir uns sehr freuen.



Vielen Dank.

Ihr Musikus Eltern-Kind-Verein

Rückmeldungen/Spenden/Sponsoring sind herzlich willkommen unter:

Musikus Eltern-Kind-Verein Volketswil
Lindenstrasse 7
8604 Volketswil
musikus@volketswil.ch

Postfinance IBAN CH84 0900 0000 6119 3836 3

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.



Ihr Partner für Hauswartungen
Hauptsitz in Volketswil, Zweigstelle in Hettlingen
Tel. 044 997 22 02 www.liuma.ch

Fotografie Stephan Ulrich

Zentrum Volketswil

Bilder vom feinsten

Die Fotografie begleitet Stephan Ulrich schon sein ganzes Leben. Aufgrund seiner zwei «linken» Hände ist ihm die handwerkliche Kreativität eher verwehrt. Aber dank seiner Kamera und seinem linken Auge kann er die Kreativität auf dem Weg der Fotografie voll ausleben.



Firmen und Privatpersonen

Seine Porträts zeigen das ausgezeichnete Auge für die Details. An Geburtstagsereignissen oder Hochzeiten sieht er immer wieder Objekte, die andere nicht bemerken und dann bei den Kunden das Aha- oder das Oho-Erlebnis zum Vorschein bringen. Heute, in unserer schnelllebigen Zeit ist es auch unabänderlich, Bewerbungsunterlagen auf einem hohen Niveau zu erstellen. Stephan Ulrich ist hier der richtige Fotograf, um das oder die notwendigen Bilder dafür so zu gestalten, dass die Bewerbung auch beim Adressaten einen guten Eindruck hinterlässt.

Firmen müssen heute ihre Präsentationen auf einen Höchststand bringen. Neue Produkte sind oft überlebenswichtig und sollen in bestem Fotografenlicht präsentiert werden. Stephan Ulrich versteht es auch hier ausgezeichnet, solche Präsentationen und neue Produkte, zusammen mit den Mitarbeitenden in ein hervorragendes Licht zu stellen.

Wie kam und kommt nun aber der Fotograf Stephan Ulrich zu Aufträgen, die ihm auch ermöglichen, das seinerzeitige Hobby zum Beruf zu machen?

In den Socialmedias hat er begonnen, Bilder zu veröffentlichen. Resultate daraus liessen nicht lange auf sich warten. Fragen nach Möglichkeiten

Viele Beispiele zeugen von der ausgezeichneten Arbeit, die Stephan Ulrich für seine Kunden liefert. Bereits durfte er auch Aufträge für Mitglieder des Gewerbevereins Volketswil ausführen. An der Industriestrasse 16A hat er zudem ein Studio, in welchem die notwendigen Indoor-Aufnahmen gemacht werden können.

Fotografie ist für Stephan Ulrich deshalb eine der individuellsten Künste, denn jeder Mensch sieht etwas mit seiner ihm eigenen Wahrnehmung. In der Fotografie liegt auch die Kunst, die Zeit für einen Augenblick anzuhalten. Sie bringt so Momente für immer. Momente, an die sich jeder auch noch viele Jahre später zurück erinnert. Also genau so, wie es damals war.

Fotografie Stephan Ulrich

Im Zentrum 23
8604 Volketswil
Telefon 079 794 03 67
E-Mail: welcomed@stephan-ulrich.ch
Internet: www.stephan-ulrich.ch



der Buchung trafen ein und er sagte da selbstverständlich nicht nein und eine Karriere begann die nach oben völlig offen ist.

Breites Spektrum

Stephan Ulrich hat sich nicht auf ein spezielles Gebiet eingestellt. Seine Begabungen sind sehr umfassend. So leuchtet er selbstverständlich sehr gerne Menschen ab. Er ist an Anlässen anzutreffen und auch der Sport in allen seinen Facetten hat es ihm angetan. Gerade beim Sport rückt seine Flexibilität in den Vordergrund. Pferderennen haben es ihm angetan und auch einem Anlass mit Autos, schnellen natürlich, ist er nicht abgeneigt.



1. bis 24. Dezember: Weihnachtswettbewerb im Zänti



Dass bald Weihnachten ist, merken Kundinnen und Kunden nicht nur an der festlichen Weihnachtsbeleuchtung im und um das Zänti, sondern auch am grossen geschmückten Weihnachtsbaum in der Mall. Zudem ist einiges los. Den Anfang machen Samichlaus und Schmutzli. Sie verteilen am Samstag, 5. Dezember, zwischen 11 und 15 Uhr gluschtige Chl-aussache an Gross und Klein.

Weihnachtsmusik in festlichem Ambiente – das erwartet Kundinnen und Kunden am Donnerstag, 24. Dezember. Geöffnet ist das Zänti an Heiligabend von 8 bis 17 Uhr.

Weihnachtswettbewerb mit täglicher Gewinnchance

Vom 1. bis 24. Dezember gibt's im Zänti einen Weihnachtswettbewerb. Im Parterre wird ein grosser Adventskalender mit 24 Fenstern installiert. Hinter jedem Fenster wartet ein toller Preis auf den Tagesgewinner. Teilnahmecheinchen liegen in jedem Geschäft auf.

Mitmachen ist einfach und kostenlos: Teilnahmecheinchen in einem der Zänti-Geschäfte holen, Adresse eintragen und dann in eine der bereitstehenden Urnen werfen. Alle korrekt ausgefüllten Teilnahmecheinchen kommen jeden Abend in die Tagesverlosung, wodurch Wettbewerbsteilnehmer total 24 Gewinnchancen haben. Die Tagesgewinner werden täglich im Zänti und auf der Website www.zaenti.ch publiziert und können ihren gewonnen Preis direkt im betreffenden Geschäft abholen.

Anstossen aufs 2016

Am Donnerstag, 31. Dezember, ist im Erdgeschoss wieder die traditionelle Cüpli-Bar aufgebaut. Kundinnen und Kunden haben dann Gelegenheit, mit Geschäftsinhabern sowie mit Filialleiterinnen und Filialleitern auf ein gutes und erfolgreiches neues Jahr anzustossen. Selbstverständlich hat es auch alkoholfreie Getränke und etwas zum Knabbern. Prosit Neujahr!

Öffnungszeiten über die Festtage:

Mittwoch, 23. Dezember: normale Öffnungszeiten
Donnerstag, 24. Dezember: 8 bis 17 Uhr
Freitag/Samstag/Sonntag, 25./26./27. Dezember: geschlossen
Donnerstag, 31. Dezember: 8 bis 17 Uhr (Food bis 18 Uhr)
Freitag, 1. Januar 2016: geschlossen
Samstag, 2. Januar: 8 bis 17 Uhr (Food bis 20 Uhr)

MALER ANDREAS GESCHÄFT RÜEGG GMBH

Zentralstrasse 6
8604 Volketswil
Tel 044 946 01 94
Fax 044 946 03 16
info@maler-ruegg.ch
www.besser-malen.ch

Garage Braun AG

Ihr Spezialist
für Opel und Chevrolet

Usterstrasse 42 - 8600 Dübendorf
Tel: 044 821 38 53 - Fax: 044 821 41 23

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.



FZ Communication AG

- BERATUNG UND PROJEKTMANAGEMENT
- TELECOM UND NETZWERK
- COMPUTER-SUPPORT
- SECURITY

044 947 27 77 | www.fz-communication.ch



Parkett und Bodenbeläge

10% Rabatt
auf alle Aufträge, die bis am 31.1.2016 bei uns eintreffen!

Ihr Spezialist für:
Vinyl, PVC, Kork, Parkett, Laminat
Teppiche, Keramik, Natursteine

8604 Volketswil / ZH
Tel. 079 291 71 85
info@fennerboden.ch
www.fennerboden.ch



El-ba AG, Industriestrasse 2a, 8604 Volketswil
www.el-ba.ch Tel. 044 908 40 60



Mister Catering GmbH

PARTY-SERVICE • ZNÜNI-SERVICE • VOLKETSUIL
www.mrcatering.ch

Schön natürlich! **Parkett**



Wohlfühlambiente! **Bodenbeläge**



Einzigartige Ausstrahlung! **Platten**



Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 / 13:30-18 Uhr



PFLÄSTERUNGEN



Inauen Strassenbau AG, Turbinenweg 5, 8610 Uster
Telefon 044 945 14 45, www.inauen-strassenbau.ch



DIETIKER
Bodenbeläge AG

Ihr Partner für
Parkett | Teppich | Bodenbeläge

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur Schlussabnahme.


Am Gfenngarten 8, 8600 Dübendorf, Tel. 043 333 85 55
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch

Die **Leichtigkeit** des Zügelns kann man haben.



w. wiedmer ag Umzüge | Transporte | Lagerhaus | Zügel-Shop
Fällanden, 044 405 44 55 | Rümlang, 044 818 88 44 | www.wiedmer.ch

auf Wiedmersehen...



Beste Beratung und persönlicher Service.
Ganz in Ihrer Nähe.

Helsana-Gruppe
Generalagentur Uster, Oberlandstrasse 96, 8610 Uster
Ihr Versicherungsberater in Volketswil
Hans-Peter Grob, Mobile +41 79 738 37 90, hans-peter.grob@helsana.ch

SET Glasbau AG

Isch din Vater Glaser?



Die Firma SET Glasbau AG sieht sich als modernes, innovatives KMU verpflichtet, für qualifizierten Nachwuchs in unserer Branche zu sorgen. Das erfolgreiche Glasbau-Unternehmen mit Sitz in Volketswil/Hegnau ist seit 1979 in der Ost-Schweiz tätig. Wir bieten sämtliche Glaserzeugnisse wie zum Beispiel Brandschutzglas, Glaswandverkleidungen, Ganzglas-Duschen, Isolierglas, Sicherheits-

glas, Schiebetrennwände, Spiegel, Ganzglaskonstruktionen, Küchenrückwände, Notverglasungen und Reparaturen an.

Glas in seiner Vielfalt an Funktionen, Formen, Farben und Transparenz ist heute in der modernen Architektur immer beliebter und nicht mehr wegzudenken – einer der Gründe, weshalb in dieser Branche vermehrt

gut ausgebildete Fachkräfte benötigt werden. Als Geschäftsführer mit rund dreissig Mitarbeitenden weiss Martin Jenny wie schwierig es ist, gut ausgebildetes Personal zu finden, welches der Grundstein für eine erfolgreiche Tätigkeit ist. Die SET Glasbau AG setzt auf Swisness und beste Qualität zu fairen Preisen. Die Geschäftsleitung ist sich sicher: Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, braucht man Frauen und Männer die ihr Handwerk verstehen. Da liegt eines auf der Hand: Es müssen junge Leute ausgebildet werden und zwar in den Berufen Glaser/in und Kauffrau/-mann.

Der Glasbau hat ein grosses Wachstumspotential und fasziniert auch als Beruf. Ein Glaser/Glaserin plant und entwirft, bearbeitet Glas, montiert und baut zusammen, repariert und unterhält seine Objekte aus Glas. Wer sich für den abwechslungsreichen Beruf entscheidet, sollte folgende Voraussetzungen erfüllen:

- handwerkliches Interesse und Freude am Umgang mit Glas
- praktisches und technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- gute körperliche Verfassung
- zuverlässig, teamfähig
- mind. Sek B-Abschluss, gute Leistungen in Mathematik und Geometrie

Die neue Glaserlehre dauert 4 Jahre und setzt sich aus dem praktischen Lernen in einem Glasbaubetrieb und im überbetrieblichen Kurs, sowie dem fachlichen Theorieteil und der Allgemeinbildung welche an der



Berufsschule vermittelt werden, zusammen. Glaserinnen/Glaser sind gesuchte Fachleute auf dem Arbeitsmarkt. Wer sich weiterbilden möchte, hat die Möglichkeit nach erster Berufserfahrung einen Abschluss zum «Projektleiter Glas» oder «Werkstatt-/ Montageleiter» zu machen (beides Berufsprüfungen mit eidgenössischem Fachausweis). Als weiterführende Ausbildung, kann die höhere Fachprüfung mit eidgenössischem Diplom zum Glasermeister absolviert werden. Mit diesen Ausbildungen stehen den Absolventen wei-

tere Bildungsgänge, wie zum Beispiel an einer Fachhochschule (z.B. Bauingenieur) offen.

Wotsch du Glaser werdä?



Weitere Informationen finden Sie unter: www.setglasbau.ch

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.

Natursteine aus aller Welt kaufen Sie direkt und preiswert ab unserem grossen Lager. Besuchen Sie unsere schöne Ausstellung.

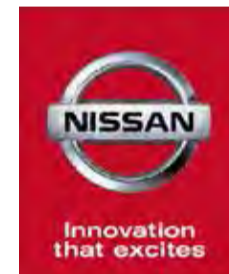


**ECKARDT
NATURSTEINE**

Maiacherstrasse 44 Tel: 044 947 20 20
8604 Hegnau-Volketswil Fax 044 947 20 21
www.eckardt.ch steine@eckardt.ch



**TIERHEIM
STRUBELI**
HEGNAU / VOLKETSUIL
Büelstrasse 12, CH-8604 Hegnau
Tel. 044 997 31 70, Fax 044 997 31 71
www.strubeli.ch
Stiftung Tierschutz Uster
und Umgebung, PC 87-86100-1



Ihre Markenvertretung in der Region
Für Verkauf und Reparaturen
Neu und Occasion Fahrzeuge

Wegmann Automobile AG

Zürcherstrasse 44
8604 Hegnau-Volketswil
Tel. 044 945 60 94
Fax 044 945 60 74
info@wegmannautomobile.ch
www.wegmannautomobile.ch

**SIEGER FAHREN
TOYOTA HYBRID**
JETZT MIT 0,5% LEASING



LEASING
JETZT AB
0,5%

Yaris Hybrid ab CHF 21'400.-*

BAMERT AG
Zürichstrasse 99, 8610 Uster
044 905 20 30, info@bamert.ch
www.bamert.ch



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

*Empf. Netto-Verkaufspreis nach Abzug des Cash-Vorteils, inkl. MwSt. Yaris Hybrid Luna 1,5 HSD, 74 kW, CHF 24'900.- abzgl. Cash-Vorteil von CHF 3'500.- = CHF 21'400.-, Ø Verbr. 3,3 l/100 km, Ø CO₂ 75 g/km, En.-Eff. A. Abgeb. Fahrzeug: Yaris Hybrid Sol Premium 1,5 HSD, 74 kW, CHF 29'700.- abzgl. Cash-Vorteil von CHF 3'500.- = CHF 26'200.-, Ø Verbr. 3,6 l/100 km, Ø CO₂ 82 g/km, En.-Eff. A. Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,5%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 15%, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung ab 1. April 2015 bis 30. Mai 2015 oder bis auf Widerruf. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Optionen.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.



ANWALTSBÜRO ZWAHLEN

SCHMIEDGASSE 26 - 8604 VOLKETSCHWIL - TEL. 044 821 17 68 - FAX 044 821 23 11
INFO@ANWALTSBUEROZWAHLEN.CH - WWW.ANWALTSBUEROZWAHLEN.CH

DR. IUR. ROLF ZWAHLEN - LIC. IUR. CHRISTA SIGG - RECHTSANWÄLTE



Lindenstrasse 6
Tel. 044 946 18 08



www.bike-center-hegnau.ch

Workbooster
IT-Services & Software



Business Software – ERP, FiBu & Lohn

Sie suchen die richtige Software, welche Sie bei der Verwaltung und Führung Ihres Unternehmens unterstützt? Workbooster bietet Beratung, Schulung, Unterhalt und Support für bewährte Business Software wie PROFFIX, WATO-Kasse und Topal an.



Cloud-Services & IT-Systemtechnik

Sie möchten einen verantwortungsbewussten Partner für die Betreuung Ihrer Informatik Infrastruktur? Egal ob vor Ort oder ausgelagert in die Schweizer Cloud: Workbooster betreibt Ihre Server und Netzwerke.



Entwicklung von Schnittstellen und Software

Sie haben eine Anforderung, die keine Software abdeckt? Workbooster entwirft und programmiert Schnittstellen, Windows Anwendungen, Webapplikationen, Mobile Apps, Datenbanken sowie EDI- und E-Business Systeme.

Herausforderung
umsetzen lassen!



Aus einer Hand

Workbooster vereint das Fachwissen aus der Betriebswirtschaft, der IT-Systemtechnik und der Softwareentwicklung unter einem Dach und ist so in der Lage für KMU wichtige Leistungen aus einer Hand anzubieten.

Workbooster GmbH, Obermülstrasse 85, CH-8320 Fehraltorf, Phone +41 (0)44 515 48 80
info@workbooster.ch, www.workbooster.ch



Farei AG
Eisen und Metallbau

Hölzliwisenstr.5, 8604 Volketswil, Tel. 044 945 44 56 www.fareiag.ch

Die Farei AG ist ein moderner Metallbaubetrieb. Wir legen Wert auf individuelle Kundenbetreuung, fachmännische Beratung, sowie professionelle Ausführung. Wir bilden seit Jahren erfolgreich Metallbauer aus.

Schnupperlehrlinge herzlich willkommen.

hw
wartmann ag
www.wartmanngarten.ch
info@wartmanngarten.ch

gartenbau + gärtnerie
neuanlagen - umänderungen
gartenunterhalt - gartenarchitektur

langacherweg 1, 8604 volketswil
t 044 945 45 70 / f 044 946 02 49

mechanische werkstatt
gartenmaschinen und -geräte
verkauf - reparaturen - service

im gässli 12, 8307 bisikon
t 052 343 80 08 / f 052 343 80 08



Pneu Shop Bai GmbH - Hegnauerstrasse 6 - CH-8604 Volketswil

Phone 044 997 22 45 - Fax 044 997 22 46

Blumenhaus
« Zum Stammbaum »



D. Ebhodaghe

Zürcherstrasse 1
8604 Volketswil
Telefon 044 945 60 50
www.zumstammbaum.ch



rundum verbindlich.

Kindhauserstrasse 8
8604 Volketswil
Telefon 043 399 50 00
www.schibli.com

Zum geniessen
& verschenken!

**WEIHNACHTS-
WUNSCHPAKET**
mit 4 x je 3 Fl. Rotwein trocken

- Shiraz, Paarl Südafrika
- Primitivo di Salento, Italien
- Regent Nahe, Deutschland
- Merlot Frankreich

nur **149,-**^{CHF}

inclusive Fracht



GLEICH BESTELLEN

TEL. 043 399 5607 oder KONTAKT@HERVE-LE-PUY.CH

Die ersten 20 Besteller erhalten ZUSÄTZLICH 1 Magnumflasche (1,5Ltr.) Montepulciano GRATIS

Costa Viola Bar-Lounge-Ristoro

Der Geheimtipp im Inside

Wer das Costa Viola im obersten Stock des Einkaufszentrums Inside betritt erlebt sofort ein Gefühl des Willkommen-seins, ein Gefühl nach Hause zu Mamma zu kommen. Das Costa Viola, respektive natürlich sein Besitzer Salvatore Borruto strahlt eine Herzlichkeit aus, die unweigerlich zu einem Wohlseingefühl führt.



Man kann hier bestens verweilen und ausgezeichnet essen.

Essen und trinken wie bei der Mutter zu Hause, dies ist eines der Ziele von Salvatore Borruto und seinem Team. Echte frische italienische Küche wird in dieser Wohlfühloase mit viel Herzblut zelebriert und gelebt. Zudem ist das Restaurant jeweils immer auch saisonal eingerichtet und dekoriert.

Benvenuti al Sud

Warum aber der Name Costa Viola? Die Costa Viola – die violette Küste von Kalabrien – liegt südlich des Capo Vaticano. Sie erhielt ihren Namen von Platone, welcher beeindruckt war vom violett schimmernden Wasser bei Sonnenuntergang der zu den grossen und romantischen Naturschauspielen Kalabriens gehört. Einer der bekanntesten Orte der Costa Viola ist der malerische Fischerort Scilla mit dem einmaligen Blick auf den Vulkan Stromboli und die Äolischen Inseln. In Kalabrien spiegelt die Speisekarte die Naturlandschaft wider, die zwischen hohen Bergketten und der umwerfenden Schönheit des Meeres eingeschlossen ist. Die Speisen haben daher den starken und unverfälschten Geschmack einer langen Tradition der Bauern und Fischer.

Salvatore Borruto stammt, wie könnte es anders sein, aus dem Süden Kalabriens. Er hat in seiner Heimat die Hotelfachschule mit Erfolg absolviert. 2001/2002 arbeitete er im Kulm-Hotel in St. Moritz und lernte dort seine Frau Doris kennen. Doris Borruto, ebenfalls aus Kalabrien stammend, allerdings eher nördlich, trat dort mit

ihrer Band auf. Doris Borruto ist aber eine waschechte Volketswilerin und hier auch aufgewachsen. Damit begann ein gemeinsamer Weg, der bis ins Inside nach Volketswil führte.

Der Traum – ein eigenes Restaurant

Für Salvatore wie auch für Doris war es immer ein Traum, einmal ein richtiges italienisches Restaurant zu führen. Als sich die Möglichkeit bot, sich im Inside für das geplante Lokal zu bewerben packten sie die Gelegenheit beim Schopf und – der Traum ging in Erfüllung. Sie bekamen das Lokal. Damit konnte auch die Planung, hier in unserer Gemeinde ein italienisches Restaurant zu eröffnen, das diesen Namen auch zu recht tragen darf, in Angriff genommen werden.

Im Costa Viola werden alle Speisen der Karte täglich frisch zusammengestellt. Dabei wird grössten Wert auf saisonale Produkte gelegt. Wer hier einkehrt, betritt eine italienische Oase und freut sich schon bei der Bestellung auf sein Essen und das entsprechende Getränk dazu. Von Anfang an haben die Borrutos sehr auf das Preisverhältnis geschaut. Bewusst werden die Menüpreise tief gehalten, damit heutzutage auch eine ganze Familie einmal auswärts essen kann. Das ist leider nicht mehr überall möglich. Sowohl Doris wie auch Salvatore Borruto sind in grossen Familien aufgewachsen. Daher kennen Sie die Situation aus eigener Erfahrung, wenn eine ganze Familie auswärts essen möchte.



Salvatore Borruto.

Einmalig ist die zum Costa Viola gehörende wunderbare grosse Terrasse. Diese kann sowohl im Sommer wie auch im Winter genutzt werden. Für Raucher der ideale Ort, denn am Abend kann man auch bei einem guten Glas italienischem Wein den Sonnenuntergang geniessen.

Kalabrien lässt grüssen

Salvatore Borruto ist nicht nur der geborene Gastgeber in seinem Lokal. Er versteht es auch ausgezeichnet, seinen Gästen Kalabriens Köstlichkeiten nahe zu bringen. Ursprünglich begann er als Importeur von kalabrischen Produkten. Im Costa Viola fällt sofort auf was man auch noch mit nach Hause nehmen könnte. Das beginnt bei den Weinen, geht über die



Aus dieser Maschine kommt der beste Kaffee.

Pasta, Öle, Wurstwaren bis hin zum Kaffee. Alle diese Produkte werden Tag für Tag vom Costa-Viola-Team welches ebenfalls ausnahmslos aus Italien stammt in der Küche frisch verarbeitet und anschliessend den Gästen mit italienischem Charme serviert. Damit wird auch die Costa-Viola-Philosophie nicht nur gelebt, sie ist durch und durch authentisch.

Übrigens – im Costa Viola gibt es den wahrscheinlich besten Kaffee in unserer Gemeinde. Ein Versuch ist es auf jeden Fall jederzeit wert.

Ein wahrer Geheimtipp

Dieses kleine aber feine Lokal im Inside ist noch viel zu wenig bekannt. Ein Besuch im Costa Viola ist nicht nur ein Erlebnis für den Gaumen sondern auch für das Auge. Die heimelige italienische Atmosphäre lädt zum verweilen ein. Langsam aber sicher entwickelt sich das Lokal zu einem Geheimtipp unserer Gemeinde. Es ist zu hoffen, dass auch viele Volketswilerinnen und Volketswiler bald zu den Stammgästen gehören. Wer nämlich einmal so richtig fein italienisch und gesund zum Mittag- oder Nachtsessen nicht so weit fahren möchte oder gar zu Fuss kommen will ist das Costa Viola das richtige Ristoro!

Das Costa Viola kann auch für Weihnachtessen, Taufen, Geburtstage und andere Events gebucht werden.

Zudem ist es von Montag bis Samstag immer bis 22 Uhr geöffnet und bis zu diesem Zeitpunkt gibt es durchgehend warme Küche. Für spezielle Anlässe, geschlossene Gesellschaften, öffnet das Costa Viola auch am Sonntag.

Verkaufsecke

Im Costa Viola fällt der Blick unweigerlich auf die Verkaufsecke. Ein wahrer Augenschmaus. Privatkunden wie auch Geschäfte können Geschenkkörbe und/oder Präsenten individuell zusammenstellen lassen. Die Phantasie spielt eine grosse Rolle, den «geht nicht» ist ein Fremdwort.

Die Philosophie des Costa Viola lässt sich ausgezeichnet mit folgendem Gedanken von Konfuzius beschreiben: «Es gibt keinen Menschen, der nicht essen und trinken könnte, aber nur wenige, die in der Lage sind zu begreifen, was Geschmack ist.»

Costa Viola
Bar-Lounge-Ristoro

Costa Viola Bar-Lounge-Ristoro

Hofwiesenstrasse 4b
8604 Volketswil
Telefon 044 945 22 77
Natel: 079 133 22 77
E-Mail: info@costaviolaimport.com
Internet: www.costaviolaimport.com



Pasta vom feinsten.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.

Bei Metall und Wasser sind wir im Element.

Petrig AG
Hegnau-Volketswil

www.petrig-ag.ch
Tel. 044 945 41 80



PETRIG
Metallbau • Sanitär • Werklektungsbau

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.



standbau.ch

steinmetz
Presentation with Passion.

Messebau • Events • Infrastruktur

BERGMANN
badkultur & spa

Sanitär Reparaturen
Heizungs Reparaturen
Schwimmbad Reparaturen, Service und Chemie
Badumbauten aus einer Hand
Whirlpools für innen und aussen



bergmann AG
Industriestrasse 18 | CH-8604 Volketswil
T +41 44 908 68 08 | F +41 44 908 68 09
info@bergmann.ch | bergmann.ch

bauarena
Alle Bauideen unter einem Dach



filo
Treuhand GmbH

FILO Treuhand GmbH
Bahnhofstr. 2, 8610 Uster

- Finanzbuchhaltungen
- Lohnbuchhaltungen
- Treuhand
- Steuerberatung
- Office-Dienstleistungen

Tel. 044 940 94 17 | www.filo-treuhand.ch



FZ Gebäudetechnik GmbH

- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- ELEKTRO-SICHERHEITSKONTROLLEN
- GEBÄUEMANAGEMENT
- ELEKTROBIOLOGIE

044 908 31 21 | www.fz-gebaeudetechnik.ch



Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK



044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

CREDIT SUISSE

Der wichtigste Punkt unserer Beratung:
Ihre Zufriedenheit.

Wir sind gerne für Sie da – auch in Volketswil.
Credit Suisse AG, Volketswil, Kevin Lohrer, Telefon 044 806 62 62.
credit-suisse.com

Wir führen sämtliche Gipsarbeiten in Neu- und Umbauten aus, sind spezialisiert in Renovationen, Servicearbeiten, Heimatschutz und Stuckaturen.

Für weitere Informationen:
Salvini AG
Friedackerstrasse 6, 8050 Zürich
T +41 (0)44 315 40 30, F +41 (0)44 315 40 31
salviniag@bluewin.ch

Salvini
Die Gipsler



Winterberger Holzbau AG

Im Winkel 2 8604 Volketswil Telefon 044 945 48 38
Fax 044 945 31 42 www.winterberger-holzbau.ch

**Holzkonstruktionen | Wärme- und Schalldämmung | Fassaden
Dachfenster | Innenausbau | Parkett | Treppenbau**



**WEIHNACHTSWETTBEWERB VOM 1. BIS 24. DEZEMBER:
ÖFFNEN SIE EIN FENSTER AM ADVENTSKALENDER!**

**TEILNAHMESCHEINE IN JEDEM ZÄNTI-GESCHÄFT.
TÄGLICHE GEWINNCHANCE. TOTAL 24 TOLLE PREISE.**

FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

www.Zänti.ch

Interna Möbel

Interna Möbel – Fairness und Design

«Geniessen Sie das Wohnen – und überlassen Sie den Rest uns» lautet das Versprechen, welches das Familienunternehmen Interna Möbel gibt – und hält.



Claudio, Alessio und Edoardo Bertuca.

Was gibt es Schöneres, als nach Hause zu kommen, Ruhe zu finden, Zeit mit geliebten Menschen zu verbringen und einfach einmal die Welt, Welt sein zu lassen? Wer sich zu Hause wohlfühlen möchte, dem sind Möbel wichtig. Ob der Esstisch für das gesellige Beisammensein, das Schlafzimmer als Oase der Ruhe oder das Kinderzimmer, das so individuell ist, wie die Kleinsten selbst.

Sympathisches Dreigestirn

Geführt wird Interna Möbel von dem sympathische Dreigestirn Claudio Bertuca, seinem Bruder Edoardo und seinem Sohn Alessio. Als Inhaber Claudio Bertuca im Jahr 2000 das 1984 gegründete Unternehmen kaufte sollte dies der Startschuss für eine Erfolgsgeschichte sein. Nach vielen

Jahre im «Volkiland» in Volketswil, präsentiert sich Interna Möbel nun seit Januar 2015 in Winterthur an der Steigstrasse 26. Bester Anschluss an die Autobahn, zahlreiche Parkplätze, 70 Laufmeter Schaufenster, eine Verkaufsfläche von 1800 m² und 300 m² Vorplatz für die Gartenmöbel in den warmen Jahreszeiten sind dabei die Eckdaten des lichtdurchfluteten Möbelhauses.

Internationales Design

Tische zum Ausziehen, Ledersofas jeglicher Couleur und Preisklassen, Kindermöbel, Stoff- und Schlafsofas, ein grosses Bettenstudio ausschliesslich mit Schweizer Marken und Dekorationsartikel – die Auswahl hier ist riesig und bietet von konventionell bis hochmodern für jeden Ge-

schmack das perfekte Möbelstück. Natuzzi, Calligaris, Fraubrunnen, Artanova, Spectral, Zumsteg, Bico und viele mehr sind die Marken, aus denen die Wohnräume sind. Neben Design und bester Verarbeitung legt Familie Bertuca grössten Wert auf das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. «Mein Vater», so der stellvertretende Geschäftsführer Alessio Bertuca, «verfügt mit seiner 30-jährigen Erfahrung über die besten Kontakte und kann entsprechend auch die besten Konditionen aushandeln.» Eine faire Preispolitik, die nicht nur ihre Stammkunden seit vielen Jahren überzeugt.

Möbel nach Mass

So verschieden die Menschen, ihre Lebenssituationen, Geschmäcker und Vorstellungen sind, so sind es mitun-



Relaxsofa Brio 3-Plätzer von Natuzzi, mit Sessel, Salontisch und Teppich von Natuzzi.

ter auch die Grundrisse der Räume mit ihren «Ecken» und «Kanten». Und dafür ist man bei Interna Möbel genau richtig. Möbel nach Mass heisst die Lösung. Und die, so der sympathische Alessio Bertuca, sind noch lange nicht so teuer, wie die meisten glauben. Dafür sind sie Gold wert, wenn der Einbauschränk dann doch unter die Schräge passt oder die Dame des Hauses ihren lang ersehnten begehbaren Kleiderschränk erhält. Daher bieten die meisten Hersteller neben ihrem Standardprogramm bei Interna Möbel auch Massanfertigungen fernab von industrieller Massenware an. Wunderbar!

Guter Rat muss nicht teuer sein

Mag die Entscheidung für einen Tisch, ein Bett oder einen Stuhl im Möbelhaus selbst noch leicht fallen, lassen sich Entscheidungen für umfassendere Raumkonzepte in den eigenen vier Wänden oft leichter fällen. Denn

sowohl die Lichtverhältnisse, Grundrisse, bereits vorhandene Farben oder auch einfach der vorherrschende Stil sind wichtige Faktoren für ein in sich stimmiges Endresultat. Und so bietet Interna Möbel kostenlose Heimberatungen an, denn für Alessio Bertuca gibt es nichts Schöneres, als am Ende in glückliche Gesichter zu schauen, wie er sagt. Und dass er zu den Wohnungseinweihungen jeweils eingeladen ist, spricht dann schliesslich auch für sich.



Interna Möbel AG

Steigstrasse 26
8406 Winterthur
Tel. 052 233 55 70
E-Mail: info@internamoebel.ch
Internet: www.internamoebel.ch

Sonntagsverkauf am 29. November 2015

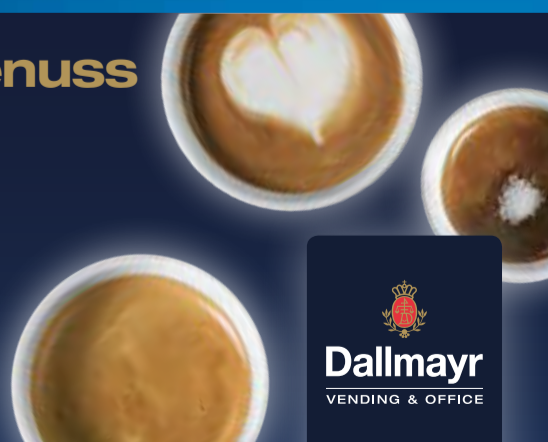
Am Wochenende vom Freitag, 27. November bis Sonntag, 29. November 2015 profitieren Sie von 20% Rabatt auf die Listenpreise inkl. gratis Lieferung und Montage und einem Eurowechsellkurs von CHF 1.05. Ausserdem gibt es diverse Produkte zu Liquidationspreisen mit bis zu 80 % Rabatt (z.B. Stuhl Daniella, in Stoff rot, statt 359 Franken jetzt neu 50 Franken)! Am Sonntag gibt es einen Apéro und Snacks sowie eine Thermomix-Vorführung!

Ein Besuch lohnt sich allemal!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.

Dallmayr Kaffeegenuss in Perfektion

Dallmayr Automaten-Service (Ticino) SA
Sandbühlstrasse 4, CH-8604 Volketswil
Tel. 044 908 30 30, info@dallmayr.ch
www.dallmayr.ch



Dallmayr
VENDING & OFFICE

JETZT PROBE FAHREN BEI DER GARAGE SCHREIBER AG

peugeot.ch

NEUER PEUGEOT 308 BEWEGT DIE SINNE



ERLEBEN SIE DAS FAHRGEFÜHL DER ZUKUNFT

Klare Linien und Scheinwerfer mit Raubkatzenblick. Von aussen besticht der neue Peugeot 308 durch seine Eleganz. Innen sorgt das Peugeot i-Cockpit für ein intuitives Fahrerlebnis. Der grosse Touchscreen lässt sich einfach bedienen und mit dem Head Up Instrument Panel haben Sie die Strasse immer im Blick. Der Peugeot 308 ist zudem 140 kg leichter als sein Vorgänger. Das bedeutet weniger CO₂ und mehr Fahrspass. Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

NEUER PEUGEOT 308

Peugeot 308 ACCESS 1.2 VTi 82 PS, CHF 20 900,- Einführungsprämie CHF 2 000,- Endpreis CHF 18 900,- Verbrauch kombiniert 5.0 l/100 km, CO₂-Ausstoss 114 g/km, Energieeffizienzkategorie B, Abgasnorm Euro 6, Peugeot 308 ALLURE 1.6 THP 125 PS mit Sonderausstattung, CHF 31 950,- Einführungsprämie CHF 2 000,- Endpreis CHF 29 950,- Verbrauch kombiniert 5.8 l/100 km, CO₂-Ausstoss 124 g/km, Energieeffizienzkategorie C, Allgemeine Verkaufsangaben: Der durchschnittliche CO₂-Ausstoss aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle beträgt 153 g/km. Allgemeine Geschäftsbedingungen: Preise inkl. 8% MWST. Gültig für Bestellungen vom 1.9. bis 30.11.2015. Ausschliesslich für Privatkunden und bei allen teilnehmenden Peugeot-Partnern. Einführungsprämie nur gültig im oben genannten Zeitraum. Technische Änderungen und Druckfehler bleiben jederzeit vorbehalten.

GARAGE SCHREIBER AG

PEUGEOT VERTRETUNG
Pfälzerstrasse 4 // 8604 Volketswil
Tel. +41 44 945 45 17
Fax: +41 44 945 65 03
E-mail: info@peugeoteschreiber.ch
www.garageschreiber.ch



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.

ÜBER EINE STRECKE VON 4 MILLIONEN KILOMETERN GETESTET



CITROËN

BRZU 17 M³ NUTZVOLUMEN
BRZU 2000 KG NUTZLAST
BRZU 2,17 M NUTZHOHE
BRZU 4,07 M NUTZLÄNGE
VERFÜGBAR ALS 4x4

BUSINESS PACKAGE
5 JAHRE ab CHF 255.-/Monat

- LEASING 2,9 %
- UNTERHALT
- SERVICE
- GARANTIE
- ASSISTANCE

CITROËN JUMPER ab CHF 18'490.-

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

STRECKENREKORD: TOTAL. Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. November und dem 31. Dezember 2015 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Citroën Jumper Kastenvan verbucht Start 28 LH1 HDI: 110 6-Gang-Manuell, Dauertiefpreis CHF 18'490.-. Die angebotenen Nutzfahrzeuge sind für die geschäftliche oder berufliche Nutzung bestimmt. Die Angebote gelten ausschließlich für Firmenkunden gemäss Citroën-Reglement, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise verstehen sich ohne MWST. Leasing-Bedingungen: Leasingdauer bis zu 60 Monate. Das Angebot gilt nur in Zusammenhang mit dem Abschluss eines Servicevertrags FreeDrive. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Leasing-Bedingungen unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance (Suisse) SA, Schlieren.

RIED-GARAGE AG VOLKETSUIL
Juchstrasse 2a, 8604 Volketswil
Tel. 044 945 06 26 - www.riedgarage.ch - info@riedgarage.ch

THOMA
BAUKERAMIK GmbH

Ihr Plattenleger in ihrer Region

Postfach 252
8604 Volketswil

Telefon 044 997 21 71
Telefax 044 997 21 72

info@thoma-baukeramik.ch
www.thoma-baukeramik.ch

sprecherdruck.ch

OFFSET | DIGITAL

WIR SIND AUCH EIN COPY-CENTER



Sprecher Druck & Satz AG
Industriestrasse 4
CH-8604 Volketswil
Tel. 044 946 22 22
info@sprecherdruck.ch

Zaunteam
Starke Zäune. Starkes Team.

Zaun- & Torsysteme

Zaunteam Zürich Oberland GmbH
8605 Gutenswil
Gratis-Tel. 0800 84 86 88 | www.zaunteam.ch

Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar
Badezimmerumbauten als Generalunternehmer
Geerenstrasse 25
8604 Volketswil

Tel: 044 946 28 88
Fax: 044 946 28 89
abegghaustechnik@bluewin.ch
www.abegghaustechnik.ch

SCHEIWILLER
BAUKERAMIK

SCHWERZENBACH · 044 825 14 16
GREIFENSEE · 044 942 00 41
WWW.SCHEIWILLERBAUKERAMIK.CH

KERAMIK- UND NATURSTEINBELÄGE
RENOVATIONEN · REPARATUREN · GLASMOSAİK ·
GROSSFORMATIGE FEINSTEINZEUGE

Kontaktieren Sie unsere Experten:

BDO AG Oberlandstrasse 105 8610 Uster
Tel. 044 905 46 00

BDO AG Pappelstrasse 12 8620 Wetzikon
Tel. 044 931 35 85

www.bdo.ch

Prüfung · Treuhand · Beratung

BDO

Etwas können auch wir nicht versichern. Das Vertrauen, das Sie uns schenken.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Uster, Jean-Jacques Gueissaz
Bankstrasse 19, 8610 Uster
Telefon 044 905 91 11, Fax 044 905 91 12
uster@mobi.ch, www.mobiuuster.ch

Entspannt renovieren - Neukauf sparen
Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster

Jetzt informieren:
☎ 0 71 / 9 69 36 36
www.portas-ag.portas.ch

PORTAS-AG
Im Ebnet
8370 Sirnach

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

19. Gewerbekongress

Gewerbekongress zwischen Einkaufstourismus und Weltmarkt

Der 19. Gewerbekongress des Kantonalen Gewerbeverbands Zürich zog 260 Gäste in den Bezirk Winterthur, darunter etliche Grössen aus Politik und Wirtschaft. Regierungspräsident Ernst Stocker überbrachte die Grüsse der Zürcher Regierung. Gastreferent Kurt Haerri von der Schindler AG sprach über China und dessen Bedeutung als globaler Player.



KGV-Geschäftsleiter Thomas Hess, Präsident Hans Rutschmann, Gastreferent Kurt Haerri und Robert Gubler, KGV-Ehrenpräsident (von links).

Gleich zwei benachbarte Gewerbevereine im Bezirk Winterthur halfen bei der Organisation des 19. Gewerbekongresses mit. Schon im Frühling hatte der Kantonale Gewerbeverband Zürich (KGV) bei Dominik Büsser, dem Präsidenten des Gewerbevereins Dinhard Thurtal, angeklopft, worauf

Büsser umgehend die neue Mehrzweckhalle in Rickenbach reservierte. Damit war auch der Gewerbeverein Rickenbach involviert.

So kam es, dass am 29. Oktober nebst dem Dinharder Gemeindepräsidenten Peter Matzinger auch seine Ricken-

bacher Amtskollegin Bea Pfeifer auf der Bühne stand. Statt des üblichen Grusswortes sprachen die beiden über ihren Bezug zur Region und über den Stellenwert des lokalen Gewerbes.

Ein Professor reicht

Die Verbandsgeschäfte waren schnell abgewickelt. Doch zunächst verabschiedete KGV-Präsident Hans den langjährigen Nationalrat und Gewerbler Toni Bortoluzzi, der nicht mehr zur Wahl angetreten war, mit einem guten Tropfen aus der Umgebung. Ebenfalls zwei Flaschen Wein erhielt der neu gewählte SVP-Nationalrat Bruno Walliser. «Ich freue mich, dass uns nun nach dem Schreinermeister ein Kaminfegermeister in Bern vertritt», sagte Rutschmann.

Als «Urgestein und Unternehmer» begrüßte der KGV-Präsident den glanzvoll wiedergewählten National-



KGV-Präsident Hans Rutschmann verabschiedet den langjährigen Nationalrat Toni Bortoluzzi, der nicht mehr zur Wahl angetreten war. (Bilder: André Springer)

rat Ruedi Noser, den der KGV im zweiten Wahlgang für den Ständerat unterstützt. «Es ist bereits ein Professor in den Ständerat gewählt worden», sagte Noser, als er ans Mikrophon trat und die 260 Gäste um Unterstützung bat. «Dem Ständerat würden einfache und klare Reden gut tun.»

Rahmenbedingungen verbessern

In seiner Präsidialansprache zeigte sich Hans Rutschmann besorgt über den Einkaufstourismus. «Mir tut es weh, wenn ich jeweils am Samstagmorgen die Autokolonnen sehe, die sich Richtung deutsche Grenze wälzen», erklärte der Rafzer. Die S 22, die über Eglisau und Jestetten nach Schaffhausen fahre, heisse im Volksmund «Aldi-Express». «Wir erwarten von der Politik kein Konjunkturprogramm und keine Finanzspritzen,

aber unverzüglich konkrete Massnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen.»

Zu Gast war auch Regierungspräsident Ernst Stocker, der in seiner Grussansprache vom Kraftakt berichtete, den es für ein ausgeglichenes Budget 2016 benötige. «Wenn wir die Finanzen im Griff haben, haben wir vieles im Griff», sagte der Zürcher Finanzvorstand.

Gastreferent Kurt Haerri, Leiter globale Geschäftsprozesse und Montage bei der Schindler Management AG, sprach über Chancen und Herausforderungen für Schweizer KMU in China. Der gelernte Automechaniker hat selber lange Jahre in China gelebt und wusste mit allerlei Anekdoten die Zuhörer zu unterhalten.

Gabriela Meissner



Hans Rutschmann begrüßt den neu gewählten SVP-Nationalrat Bruno Walliser.



«Bereits ein Professor im Ständerat.» Unternehmer und Ständeratskandidat Ruedi Noser bat um Unterstützung im zweiten Wahlgang.



Gastreferent Kurt Haerri von der Schindler Management AG sprach über seine Erfahrungen mit China.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.



sinnvolle Geschenke

- Geschenkgutschein
- Brillenetuis
- Brillen, Sonnenbrillen
- Lupen

100% **WIR** Bank
bis 31.1.2016

OPTIK schorno

ZENTRUM  **VOLKETSWIL**
044 946 00 65
www.optik-schorno.ch
www.kinderbrillen.ch

Kantonaler Gewerbeverband Zürich

Karin Ayar, Public Relations & Text, Volketswil

Solide Ausgangslage für wirtschaftsfreundliche Politik

Der Kantonale Gewerbeverband Zürich hat sich bei den eidgenössischen Wahlen das Ziel gesetzt, die bürgerlichen Kräfte in der Zürcher Deputation in Bern zu stärken. Zudem wollte er die gewerbefreundliche Stimme des Kantons Zürich fördern. Beide Ziele hat er mehrheitlich erreicht.

Der Kantonale Gewerbeverband Zürich (KGV) ist erfreut über das sehr gute Abschneiden der bürgerlichen Kräfte bei den Wahlen. Die Schweizer Stimmbevölkerung hat damit klar zum Ausdruck gebracht, dass sie in den kommenden vier Jahren mehr bürgerliche Akzente in der nationalen Politik erwartet. Mit den Sitzgewinnen von SVP und FDP ist die Ausgangslage dafür sehr gut. Auch sind die für den KGV zu radikalen Eingriffe in die Wirtschaft zugunsten von Umweltthemen (insbesondere Energiestrategie 2050) und der Sozialpolitik (insbesondere Ausbau der AHV) dadurch vom Tisch. Der KGV erwartet von beiden Parteien, die neu zusammen fast die Hälfte der Sitze im Nationalrat halten, eine lösungsorientierte Zusammenarbeit. Dazu sind sie angehalten, ihre Gemeinsamkeiten für eine gewerbefreundliche Wirtschafts- und Sozialpolitik ausloten und zusammen mit ihren politischen Partnern aus der Mitte konsequent zu verfolgen.

Gute Resultate im Kanton Zürich

Zufrieden ist der KGV auch mit den Resultaten der bürgerlichen Kräfte im Kanton Zürich. Die Sitzgewinne von SVP und FDP stärken die bürgerliche Stimme des Kantons Zürich trotz überraschendem Sitzgewinn der SP. Der KGV gratuliert den gewählten gewerblichen Kandidaten und ist erfreut über ihr gutes Abschneiden: Von 14 KGV-Topkandidaten wurden acht gewählt. Bei der FDP konnten sich KGV-Spitzenkandidat und sgv-Direktor Hans-Ulrich Bigler sowie der KGV-Topkandidat Martin Farner die beiden ersten Ersatzplätze ergattern. Mit KGV-Topkandidat Bruno Walliser und dem KGV-Kandidat Mauro Tuena

wird die SVP-Delegation durch zusätzliche Gewerpolitiker verstärkt. Zudem legten die gewerblichen CVPler ein solides Fundament für Wahlen in vier Jahren: Mit Josef Wiederkehr, Nicole Barandun, Philipp Kutter und weiteren KGV-Kandidaten stehen aussichtsreiche «Gewerbler» in den ersten Reihen für die Sitze der beiden Bisherigen.

KGV analysiert Wahlergebnis

Der KGV wird in den nächsten Tagen die Resultate sämtlicher gewerblicher Kandidaten und seine eigenen Aktivitäten im Wahlkampf analysieren. Auch wird er die Ausgangslage bei den Ständeratswahlen zusammen mit den Zürcher Wirtschaftsverbänden und Parteien beurteilen und zu einem späteren Zeitpunkt Stellung beziehen.

Der Kantonale Gewerbeverband Zürich KGV ist die Dachorganisation der KMU im Kanton Zürich. Er bildet die Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik und unterstützt die angeschlossenen Organisationen und deren Mitglieder überall dort, wo diese bestimmte Leistungen und die Vertretung und Durchsetzung ihrer Interessen nicht selbst erbringen können. Zudem ergänzt der KGV die Leistungen der örtlichen und lokalen Gewerbevereine und Berufsverbände.

Der KGV fasst rund 18'000 Mitglieder der örtlichen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände zu einer starken Interessengemeinschaft zusammen. Diese sind in 11 Bezirksgewerbeverbänden, 108 örtlichen Gewerbevereinen sowie in 69 regionalen und kantonalen Berufsverbänden organisiert. Dieser Zusammenschluss einer grossen Anzahl Klein- und Mittelbetriebe zu einer Dachorganisation gibt dem Gewerbe und den Unternehmerinnen und Unternehmern im Kanton Zürich eine bedeutende und mitentscheidende Stimme in staatspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen. Die lokalen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände delegieren Aufgaben an die Dachorganisation KGV mit dem Ziel, die eigenen Ressourcen besser einzusetzen und den Nutzen für die angeschlossenen Mitglieder nachhaltig zu mehren. Als Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik setzt sich der KGV für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für das Gewerbe im Kanton ein.



KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH

Ilgenstrasse 22, 8032 Zürich
Tel. 043 288 33 61, Fax 043 288 33 60
info@kgv.ch, www.kgv.ch

Kommunikation ist kein wertungsfreies Schaulaufen ...

... sondern die Kür in der Kundenpflege und -akquise! Mit ihr können für die Gesamtbeurteilung des Unternehmensangebots kräftig Zusatzpunkte gesammelt werden. Denn nicht nur Produkte oder Dienstleistungen hinterlassen einen Eindruck. Ein gepflegter Webauftritt, einwandfreie Drucksachen und ganz besonders auch sorgfältige Alltagskorrespondenz als Brief oder E-Mail zeigen auf, dass im Unternehmen in allen Belangen sachkundig gearbeitet und nur das Beste gegeben wird. Wer beim Kommunizieren gerade seine Pflicht oder gar noch weniger tut, vergeblich grosse Chancen. Mangel- oder fehlerhaft Dahingeschriebenes wirkt schlecht und nimmt den Leistungen des Kerngeschäfts im besten Fall etwas von seinem Glanz und schadet im ungünstigsten dem Ruf des Unternehmens.

Folgende Schreibeipps helfen Ihnen, nebst Taten auch mit Worten zu überzeugen:

- 1) Versuchen Sie, sich motiviert ans Schreiben zu setzen und gehen Sie dabei auf Ihre Leser zu. Denn viele davon sind bestehende und potenzielle Kunde oder für Sie wichtige Geschäftspartner.
- 2) Bleiben Sie sprachlich sich selbst; zeigen Sie Schreibcharakter und -persönlichkeit anstatt Ihre Leser mit veraltete Floskeln und Allgemeinplätze zu langweilen.
- 3) Zu einem ansprechenden Schreibstil gehört auch eine Extraportion Mühe bei der Wortwahl. So gibt es beispielsweise noch andere Verben als machen, haben und sein....
- 4) Berichten Sie lebhaft und mit Begeisterung darüber, was Sie tun und können, verzichten Sie aber auf eine Bewertung oder gar eine Selbstbeweihräucherung Ihrer ‚Taten‘.
- 5) Nehmen Sie sich Zeit fürs Schreiben. Ein sorgfältig und perfekt verfasster Text wird vom Leser als Wertschätzung anerkannt und wirkt vertrauensfördernd.

Und denken Sie daran: Auch ein Rechtschreibprogramm kann weder alle Orthographie- und Grammatikfehler oder Stilblüten aufspüren noch einen matten Schreibstil aufmuntern. Gönnen Sie sich und Ihrem Unternehmen, falls Ihnen die Zeit und/oder das Flair zum Selberschreiben fehlt, einen Schreibprofi. Eine sprachliche Überarbeitung Ihrer Kommunikationsmittel – zu denen auch Standardbriefschaften zählen – macht aus ihnen überzeugende, wirkungsvolle Marketinginstrumente und Ihr Unternehmen damit einen allenfalls matchentscheidenden Unterschied zur Konkurrenz. Es ist zu schade und absolut unnötig, Ihre fachliche Stärke aufgrund sprachlicher Unlust oder einfach korrigierbarer Defizite zu schwächen.

Karin Ayar

Weinbergstrasse 19a | 8604 Volketswil
T 044 997 13 61 | F 044 997 13 62 | M 079 312 38 70
karin.ayar@ayar-pr.ch | www.ayar-pr.ch

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.

Lienhard + Herter AG

Planung, Projektierung und Ausführung von:

- Heizungs- und Feuerungsanlagen (Öl/Gas)
- Alternativanlagen/Wärmepumpen/Solaranlagen
- Kaminanlagen
- Sanierung bestehender Heizungen
- Tankreinigungen, -revisionen und -sanierungen
- Technisches Büro für Vorprojektstudien
- Projektierung und Ausführungsplanung
- Projekt- und Ausführungskontrolle

Lienhard + Herter AG, Alte Gasse 10, Postfach, 8604 Volketswil
Telefon 044 865 35 00, Fax 044 865 31 45,
lienhard-herter@swissonline.ch, www.lienhard-herter.ch

Heizungssanierung aktuell?
Jetzt profitieren vom zusätzlichen Euro-Währungsrabatt!

'Merlin'Gärten

Planung - Ausführung - Pflege
Fehrltorf - Volketswil - Schwerzenbach
www.merlingaerten.ch

Böhm und Weiss
Kantlikerstrasse 30
8604 Fehrltorf
Telefon 044 825 25 89

Für naheliegende Lösungen.



Buchhaltungen
Liegenschaftsverwaltungen
Steuerberatungen
Finanzberatungen
Gründungen

Industriestrasse 25
8604 Volketswil
T 044 501 45 00
info@kuebler-treuhand.ch
www.kuebler-treuhand.ch

Sind Sie gut in Form?

BIA KÖRPERANALYSE / BODY-CHECK

In unserer Praxis bieten wir für Sie
BIA-Messungen und VITALITY-Check's an.

Körpergewicht und BMI sind keine aussagekräftigen Merkmale für körperliche Fitness und den optimalen Ernährungsstatus, dies betrifft auch die normalgewichtigen Personen!
Für alle, die trotz Sport, Fitness- und Ernährungsprogramme IHR Verhältnis von Körperfett- und Muskelanteil mit konkreten Zahlen messen möchten, bietet unsere BIA-Analyse einen optimalen Überblick und die notwendige Unterstützung beim Training.
Vereinbaren Sie einen telefonischen Termin für eine Analyse mit Beratung.

GESUNDHEITSPRAXIS SCHULER



IM ZENTRUM 18
8604 VOLKETSWIL
044 945 52 89



Robert E. Gubler, Wädenswil

Gesund ist anders

Die Gesundheitspolitik in der Schweiz ist keine. Die verschiedenen Interessengruppen sind im Parlament so aufgestellt, dass kaum Akzente oder Korrekturen durchgesetzt werden können. Ausnahmen bestätigen die Regel. Die steigenden Krankenkassenprämien sind die Lohnzusatzkosten der Unternehmen von morgen. Diese Lohnsteigerungen sind noch nicht erwirtschaftet und niemand weiss, ob dies in diesem Ausmass je der Fall sein wird. Selbst bei Gelingen haben die Lohnbezügerinnen und -Bezüger davon nichts, weil das Geld postwendend in die Krankenkassen und über diese in das Gesundheitswesen fliessen wird. Die Konkurrenzfähigkeit der KMU Wirtschaft wird auch hier auf die Probe gestellt, weil sich bereits die Energiepolitiker, die Vollkasko-Regulatoren, die Wohnungspolitiker, die Sozialpolitiker, die AHV und die Pensionskassen bei Unternehmen und ihren Mitarbeitenden in den nächsten Jahren ziemlich teuer bedienen werden. Dass es in den letzten Jahren schon immer irgendwie gegangen ist, ist eine ziemlich zweifelhafte Garantie für die Zukunft.

Bringt man die ungebremst steigenden Gesundheitskosten in Politik und Öffentlichkeit zur Sprache, sind weder die Lobbyisten noch die Politikerinnen und Politiker oder die Medien um Antwort verlegen: Die Schweizer werden immer älter, die chronischen Erkrankungen nehmen zu, die Medizin immer moderner und innovativer, und die Bevölkerung wolle für alle Fälle alles und jedes, egal was es koste. So einfach ist das. Davon, dass im Gesundheitswesen falsche Anreize stecken, Doppelspurigkeiten zuhauf in Kauf genommen werden, Milliarden-Investitionen in neue Infrastruktur und Bauten gesteckt werden, verteilt über die Regionen, als müssten in der kleinen Schweiz Spitäler so dicht wie Kirchenhäuser oder Bahnhöfe gebaut werden, wird schlicht ausgeblendet. Selbst vorsichtige Rechner gehen davon aus, dass im Gesundheitssystem eher vier als nur eine Milliarde jährlich (!!) eingespart werden könnten, ohne dass die Patientinnen oder Patienten davon negativ betroffen wären. Bei den Leistungserbringern hingegen ist Budgetstraffung und Verzicht auf Redundanz und Ineffizienzen angesagt. Am meisten Sorgen bereitet den Schweizerinnen und Schweizern die steigenden Krankenkassenprämien. Dazu ist in der Politik wenig zu melden.

Der Staat bestellt und lenkt

Die jüngsten Erfahrungen von Bund und verschiedener Kantone und Städ-

te mit IT-Projekten haben drastisch vor Augen geführt, dass wenn Institutionen oder Behörden gleichzeitig Besteller, Leistungserbringer oder Projektleiter und Kontroller sind, Ineffizienzen bis zu Projektabbrüchen sozusagen vorprogrammiert sind. Im Gesundheitswesen sind entsprechende Fehlentwicklungen nicht auszuschliessen. Die Stärkung der Aufsichtsbehörden auf Bundesebene scheint sinnvoll, wird aber aller Erfahrung nach zu mehr Administrativen Aufwand und entsprechenden Kosten führen, in der Verwaltung wie auch in den betroffenen Institutionen und Betrieben des Gesundheitswesens. Geradezu an die längst vertraute Landwirtschaftliche Planwirtschaft erinnert die Plafonierung von Arztpraxen in der Schweiz, an den numerus clausus in der Ausbildung des Ärztenachwuchses oder die Vereinbarungen des Bundes bezüglich Herabsetzung von Medikamentenpreisen. Hat gerade noch gefehlt, dass sich nun die universitären Spitzenmediziner in den Medien beklagen, dass sie zum Beispiel mit CHF 600'000 Jahreslöhren gegenüber den Managern deutlich unterbezahlt seien. Der Staat bezahlt aber nicht nur ihre Ausbildung in Millionenhöhe, er garantiert auch gleich Anstellung und Spitzensalar. Und die medialen Staatsdiener, die fern von beruflichen Risiken arbeiten können, monieren dessen ungeachtet Unzufriedenheit: Manager nehmen in deren Augen offenbar nicht zu viel, sondern sie als Mediziner kriegen zu

wenig. Kein Wunder sind bei so viel Dreistigkeit auch die anderen Leistungserbringer im Gesundheitswesen nicht bereit, auf ihre staatlich garantierte Pfründe zu verzichten.

Umweltfreundlichkeit mit höheren Krankenkassenprämien «belohnen»?

Seit einiger Zeit überlagert auch die Energiepolitik die Finanzströme im Gesundheitswesen. Mit den sogenannten Lenkungsabgaben in der CO2 Diskussion werden nicht nur energieeffizientere Bürger und energieeffizientere Unternehmen gefördert, die Einnahmen werden nach Gesetz, sozusagen «Staatsquoten-neutral» – zumindest teilweise – über die Krankenkassenprämien an die Bürgerinnen und Bürger, also an die Versicherten zurückgegeben. Was wenn die CO2 Reduktionsziele erfüllt sind, wenn die Lenkungsabgaben nicht mehr oder im viel geringeren Masse anfallen. Da würde die stille Subventionierung der Krankenkassenprämien plötzlich wegfallen und die Kostenspirale Krankenkassenprämien und in der Folge die Löhne würde sich noch mehr akzentuieren. So kann sich der mündige Bürger also entscheiden, ob ihm die CO2 Belastung näher liegt oder die vergünstigte Krankenkassenprämie? Wahrlich eine wohl durchdachte Schlaumeierei der Planwirtschaftler im Parlament und in der Verwaltung. Das teure staatliche, oft fehlgesteuerte Gesundheitswesen findet sein Pendant in nicht minder schief angelegten Programmen zur Energiewende. Sind es nicht die Krankenkassenprämien, sind es eben die Steuergelder. So oder so bezahlen die Zeche nicht jene, die planen und lenken oder Subventionen beziehen (wollen). Wie gesund ist eine solche Politik?



Der 66-jährige Robert E. Gubler ist Kommunikationsfachmann, ist verheiratet und lebt in Wädenswil. Robert E. Gubler ist Gründer und Partner der Communicators Zürich AG, Vorstandsmitglied beim Schweizerischen Gewerbeverband und Treuhand Suisse sowie Vorsitzender des Forums Zürich. Robert E. Gubler wandert und fährt Ski.

IVV Business-Lunch, 21. August 2015

Es lächelte der See...

Bei Friedrich Schiller heisst es allerdings richtig: «Es lächelt der See, er ladet zum Bade.» Dieser wundervolle Freitag im August lud nun wirklich zum Bade ein. Die muntere Schar von IVV-Mitgliedern zog es an diesem Prachtstag allerdings auf den und nicht in den Greifensee.



Man genoss das Gespräch auf dem See.

Präsident Gery Colombo konnte erstmals in dieser Funktion eine schöne Anzahl seiner Mitglieder auf dem Greifensee begrüßen. Was auch in diesem Jahr wieder stimmte, war das fantastische Wetter. Es scheint, als habe der IVV einen ganz speziellen Draht Richtung Wettermacher, denn die Schifffahrt auf dem Greifensee findet seit Jahren bei bestem Wetter statt.

So verwundert es auch nicht, dass angeregte und anregende Gespräche bald in vollem Gange waren. Man genoss die Fahrt, den Apéro, das ausgezeichnete Essen und den Gedankenaustausch unter Gleichgesinnten. Einmal in entspannter Atmosphäre einige Stunden auf «unserem» schönen See zu verbringen, die Alltagsorgen, Wirtschaftssorgen, auf der Seite zu lassen und eben das zu geniessen, was Friedrich Schiller in seinem wunderschönen Gedicht zu Beginn zum Ausdruck bringt: «Es lächelt(e) der See.»



IVV-Präsident Gery Colombo.

Brauchen Sie neue Stempel?

Ihr Lieferant ganz in Ihrer Nähe.

Speckert+Klein AG

Hözlwiisenstrasse 2a · 8604 Volketswil
www.speckertklein.ch · info@speckertklein.ch

MODEAGENTUR EDI MÜLLER AG

8152 GLATTPARK TMC 8604 VOLKETSUIL

Bezugsquelle:
www.mode-edi-mueller.ch

TEXTIL KÄRNTNER
ET
M.X.O.
STARK DIE HOSE
Gabriella K.

Feldegg Medien

in Zürich realisiert

Von der Visitenkarte bis zur Imagebroschüre
www.feldegg.ch

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.

IHR SPEZIALIST FÜR GETRIEBE, LENKUNGEN UND AXSEN.

ZF Services Schweiz AG, 8604 Volketswil
zf.com/services/ch

IVV Gastgeberlunch, 6. November 2015

Shopping und Lifestyle im Inside

Über 70 IVV-Mitglieder liessen sich die Gelegenheit nicht entgehen, um einen vertieften Blick ins neue Volketswiler Einkaufszentrum Inside zu werfen. Bei schönstem Herbstwetter traf man sich auf der grossen Terrasse, um sich aus erster Hand informieren zu lassen.



Das «neue» Inside in seiner ganzen Pracht.

Centerleiter Roger Nef verstand es in seiner Begrüssung ausgezeichnet, die zahlreichen Gäste auf eine virtuelle Tour durch das neue Inside zu führen. Das Inside bietet hervorragende Gelegenheiten, um sich

über neueste Trends zu informieren, seien diese im Sektor der Mode oder aber auch als weiteres Beispiel bei den guten Düften in der Parfümerie. Auch das Auge kommt im Inside auf seine volle Rechnung. Was Roger Nef

allerdings verschwiegen war die Tatsache, dass man sich, wenn die Augen nun vollends überfordert wurden im Inside im obersten Stockwerk auch gleich noch die Augenklinik aufsuchen kann.



Roger Nef



Beat Odinga

Sicherheit über alles

Neben Roger Nef wandte sich auch Beat Odinga, Geschäftsführer der Imufin AG an die Gäste. Er bemerkte, sich an den neugewählten Nationalrat Bruno Walliser wendend: «Wenn du glaubst, dass das Bundeshaus in Bern das sicherste Gebäude in der Schweiz ist, liegst du nicht richtig. Das Inside ist nämlich das Fort Knox unseres Landes.» Bei den Bewilligungen für das Inside wurden gerade beim Brandschutz strengste Auflagen erlassen. «Wenn es hier brennt», so Odinga, «dann zu dem Zeitpunkt, wenn das Personal die umfangreichen Vorschriften studiere und dadurch das Papier in Brand gerate.»

Gastronomie einmal in anderer Form

Anschliessend begaben sich die IVV-Mitglieder mit Begleitung ins Deli Foodcorner. Hier konnte man beim Stehlunch das Angebot von den drei Gastronomiebetrieben im Deli Foodcorner (Konshi / Starway und Yotogo) geniessen, dass nebst den asiatischen Köstlichkeiten von Konshi auch aus Canapées von Starway und Desserts von Yotogo bestand. Der Stehlunch bot auch beste Gelegenheit, um immer wieder an einem anderen Tisch mit neuen Gesprächspartnern Gedanken auszutauschen.

www.ivv.ch

Von Konto bis Kreditkarte – mit dem ZKB inklusiv Paket bis zu 73 CHF sparen.

Jetzt zusätzlich 1%* Zins sichern.

Jetzt bestellen auf www.zkb.ch/inklusive

Profitieren Sie mit ZKB inklusiv, ZKB inklusiv Gold oder ZKB inklusiv Platinum von mehr Zins, vielen Vergünstigungen und weniger Gebühren gegenüber den Einzelprodukten.

*Auf dem Sparkonto Plus auf Guthaben bis zu 5'000 CHF

Die nahe Bank  Zürcher Kantonalbank

 HARMONIE VOLKETSWIL

HAVO[®] GOLD

 **GREATEST HITS**

Fr. 29. Jan. 2016 20.00 Uhr
Sa. 30. Jan. 2016 20.00 Uhr
So. 31. Jan. 2016 14.00 Uhr

 PARKHOTEL WALLBERG VOLKETSWIL

Vorverkauf Zentrum Apotheke: Telefon 044 945 61 66

IVV Generalversammlung, 30. September 2015

Der IVV ist in ausgezeichneter Kondition

Normalerweise sind Generalversammlungen eher trockene Veranstaltungen. Die 48. GV des IVV gehörte bestimmt nicht dazu. Erstmals in seiner Eigenschaft als Präsident führte Gery Colombo hervorragend durch die Traktanden. So war es denn auch nicht verwunderlich, dass innert kürzester Zeit die statutarischen Geschäfte abgewickelt werden konnten.



IVV-Präsident Gery Colombo leitete seine erste GV souverän.

Vertreter von 24 Mitgliedfirmen, mehrheitlich in Begleitung, fanden den Weg ins Parkhotel Wallberg. Unter den geladenen Gästen konnte Gery Colombo Gemeindepräsident Bruno Walliser sowie Gemeinderätin Regina Arter und die Gemeinderäte Christoph Keller und Walter Eicher begrüßen. Speziell willkommen hiess er den IVV-Ehrenpräsidenten Hans-Peter Fritschi.

Ein spannendes Vereinsjahr

Gery Colombo: «Das erste Jahr als Präsident des IVV war ein spannendes und bewegtes Jahr und es verging wie im Fluge...»

Er wies in seinem Präsidialbericht darauf hin, dass das neue und verjüngte Vorstandsteam sich entschlossen habe, die Mission und die Aufgaben des Vereins zuerst einmal zu hinterfragen. Deshalb wurde Anfang 2015 eine grosse Umfrage gestartet. Es sei sehr erfreulich zu sehen, dass sich viele Mitglieder daran beteiligten. Der Vorstand nehme die Anregungen der Mitglieder ernst und habe die Auswertungen sehr genau studiert.

Gery Colombo weiter: «Dass sich die Vereinsmitglieder vermehrt für das lokale Netzwerk und die guten

Vorträge interessieren und weniger an spezifischen Informationen von Arbeitgeberverbänden interessiert sind, deckt sich mit den Beobachtungen in den anderen Industrievereinen. Entsprechend soll hier der Schwerpunkt der Tätigkeiten liegen und der IVV wird sich dafür einsetzen, dass sich die Verbandslandschaft entsprechend entwickelt. Eine Vereinfachung der Strukturen bei den Arbeitgeberverbänden ist nötig und entsprechende Bestrebungen sind im Gange.

In diesem Vereinsjahr war nach dem zweiten Frankenschok Anfang Jahr die wirtschaftliche Situation nicht für alle Firmen sehr gut. Es ist erfreulich zu sehen, dass bis anhin wenige der Volketswiler Unternehmen stark betroffen sind von den Entwicklungen in der Schweiz. Die zunehmende Stärke des Schweizer Frankens und die damit einhergehende, erneute Auslagerung von qualifizierten Arbeitsplätzen ins Ausland sollten uns aber alle beschäftigen.»

In grossen Schritten durch die Traktanden

Zügig genehmigten die stimmberechtigten Vertreter der IVV-Mitglieder die Traktanden. Sie konnten von einem erfreulichen Rechnungsabschluss

Kenntnis nehmen und hiessen auch das vorgelegte Budget für das neue Vereinsjahr gut.

130 Mitglieder

Nachstehende sieben Mitglieder wurden neu in den IVV aufgenommen:

Farei AG; W. Wiedmer AG; Shopping Center Inside; Emil Frey AG; Swiss Life; Ryffel AG und Qualicut AG. Die Qualicut AG ist damit das 130. IVV-Mitglied.

Beitritt zur Wirtschaftskonferenz Zürcher Oberland

Einen wichtigen Entscheid fällten die Stimmberechtigten mit dem Beitritt zur Wirtschaftskonferenz Zürcher Oberland. Dieser im Frühjahr 2015 gegründete «lockere und sinnvolle Verbund» so Gery Colombo, versteht sich als Stimme der Oberländer Unternehmen. Demzufolge will sich dieser Verbund für die Anliegen der regionalen Wirtschaft einsetzen. Geschäftsführer der WIKO ZO ist Jürg Neff. Er ist auch Geschäftsführer der Standortförderung Zürioberland Wirtschaft.

2017 feiert der IVV den 50. Geburtstag

Für diesen grossen Anlass sucht der Vorstand noch OK-Mitglieder. Präsident Colombo ist überzeugt, dass der 50. Geburtstag bestimmt ein grosser Anlass werde.

Der IVV wird sich auch beim Projekt «Planung Industriestrass» einbringen und in der entsprechenden Kommission aktiv mitarbeiten. Zudem ist eine Arbeitsgruppe daran, die Website des IVV, dem Wunsch seiner Mitglieder folgend, zu modernisieren.

Nico Brina

Nach der Erledigung der statutarischen Geschäfte wurde aus der Küche des Parkhotels Wallberg ein ausgezeichnetes Nachtessen serviert.

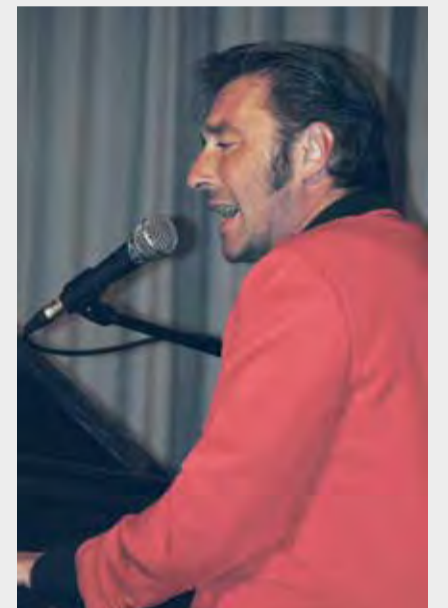


Bettina Gysi präsentierte die erfreuliche Jahresrechnung.

Zusätzlich kam dann er! Wer? Nico Brina!

Der am 29. September 1969 in Biel geborene Nico Brina wurde von der Presse auch schon als «King of Boogie» betitelt. Er zählt heute nach über 30 Jahren Bühnenpräsenz und mit mehr als 2000 Konzerten weltweit zu den gefragtesten Boogie Woogie-, Blues- und Rock'n'Roll Pianisten und Sänger in Europa. 1995 wurde er mit dem begehrten Schweizer Show-Preis dem kleinen Prix Walo in der Sparte «Special Act» ausgezeichnet. 1996 schaffte er den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde mit dem schnellsten Boogie Woogie «Nico's Highspeed Boogie» und 2014 wurde sein Album «Flight 6024» für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert.

Stühlen. Sein musikalisches Rezept ist die Verschmelzung von Boogie Woogie, Blues und Rock'n'Roll. Dieses Rezept durften die IVVler in vollen Zügen geniessen.



Nico Brina

Was Nico an diesem Abend auf die Wallbergbühne zauberte, riss die Gästeschar im Saal förmlich von den

Kommende Veranstaltungen

4. Dezember 2015

Business Lunch mit den Gemeindepräsidenten und dem Stadtpräsident, Parkhotel Wallberg

8. Januar 2016

Neujahrsapéro, Podium des IVV-Präsidenten, Parkhotel Wallberg

5. Februar 2016

Betriebsbesichtigung Microsoft Wallisellen

www.ivv.ch

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.

fenner boden

Parkett und Bodenbeläge

Ihr Spezialist für:
Vinyl, PVC, Kork, Parkett, Laminat
Teppiche, Keramik, Natursteine

8604 Volketswil / ZH
Tel. 079 291 71 85

info@fennerboden.ch
www.fennerboden.ch

GUTSCHEIN FÜR SIE



IM WERT VON

50 FR.*

oder

IM WERT VON

100 FR.*

BEIM KAUF EINER BRILLE AB 250.- FR.

BEIM KAUF EINER BRILLE AB 500.- FR.



* einzulösen beim Kauf einer Brille in Ihrer Sehstärke.

Pro Kauf nur ein Gutschein einlösbar.

Aktionen sind ausgeschlossen.

Gültig bis 31.12.2016

OPTIK SCHORNO WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN

Mit diesem Gutschein möchten wir Ihnen den nächsten Brillenkauf ein wenig versüssen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2016!

OPTIK schorno

ZENTRUM VOLKETSWIL

www.optik-schorno.ch
www.kinderbrillen.ch

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.

**ZIMMEREI SCHREINEREI
BRAUCH Volketswil**

Zürcherstr. 22 8604 Volketswil
Tel. 044 945 41 68 Fax 044 945 15 93
www.brauchp.ch

ZIMMEREI:
Holzkonstruktion
Tälerarbeiten
Isolationen
Brandschutz
Treppenbau
Dachaufstockungen

SCHREINEREI:
Kücheneinrichtungen
INNENAUSBAU
GLASREPARATUREN
Möbel und Wohnwände

SET
SET Glasbau AG

10 % Festtagsrabatt
auf Ihre neue Dusche
Bei Bestellungen bis zum 31. Januar 2016 (Firmenkunden 5 %)

www.setglasbau.ch

G. & R. Städelin
Getränkedepot - Adlerhorst

über 15 Jahre

Tel. 044 946 03 54 www.gusti-bier.ch
Zentralstrasse 20 8604 Volketswil

Ihr Getränkeanbieter im Dorf

**WEIHNACHTSSCHNÄPPCHEN
GUTSCHEIN**

für **CHF 10.-**
ab einem Mindesteinkauf von CHF 50.-

Coiffure
Iris

Inh. Irene Frei-Meier
eidg. dipl. Coiffeuse
Dammbodenstrasse 13, 8604 Hegnau
Telefon 044 945 49 79

**VEGANES CATERING
UND IMBISSWAGEN**

hans-jörg bornschein
poststrasse 17
8604 volketswil
+41 76 335 20 86
www.vgnfun.ch
info@vgnfun.ch
facebook/vgnfun

**VEGAN
REVOLUTION**

**Wir danken allen Kunden
für das uns entgegen-
gebrachte Vertrauen
und wünschen einen
guten Start ins neue Jahr!**
Das Kaminfegerteam Bruno Walliser

Bruno Walliser
Eidg. Dipl. Kaminfegermeister
Eidg. Dipl. Feuerungskontrolleur
Hardstrasse 11, 8604 Volketswil
Telefon 044 945 08 87
Fax 044 945 19 83
E-Mail: info@brunowalliser.ch
www.brunowalliser.ch

SO oder SO, es passt!
**SCHREINEREI
EGGENBERGER AG**

**Ihre Wohnräume werden bei
uns «massgeschreinert»!**

Innenausbau, Möbel, Massanfertigungen
Winterthurerstr. 22, 8605 Gutenswil
Tel 044 945 41 58, www.eggenberger-ag.ch

Vorsorge – aber richtig BonAssistus

Suchen Sie eine unkomplizierte Pensionskassenlösung
Ist Ihnen eine einfache Abwicklung / Verwaltung wichtig
Schätzen Sie einen persönlichen Ansprechpartner

Pensionskasse BonAssistus
Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 15 15, www.bonassistus.ch

Gerber+Plüss
HAUSTECHNIK

Gerber + Plüss Haustechnik GmbH
Ingenieurbüro für Haustechnik

Pfarrain 4a
8604 Volketswil
Tel. 044 826 08 00
Fax 044 826 15 59
www.gp-haustechnik.ch

WIR FÜHREN DEN BAU – die Bereuter-Gruppe

**BAUKULTUR MIT
LEIDENSCHAFT**

UMBAU
RENOVATIONEN
HOCHBAU
BAUSTOFFE
TRANSPORTE
MULDENSERVICE
BAUGRUBENAUSHUB
SPRENGTECHNIK
BAUGRUBENSICHERUNG

www.bereuter-gruppe.ch

BEREUTER HOLDING AG CH-8604 Volketswil | Tel. 043 399 33 00

BEREUTER BEREUTER BAUR

stählin consulting

Unternehmensberatung
Personalvermittlung

Chilegass 7
8604 Volketswil

Genferstrasse 21
8002 Zürich

T: 044 206 29 84
F: 044 280 21 89

ts@staehlin.ch
www.staehlin.ch

wir gestalten Lebensräume

Spahiu AG

GIPSEN MALEN ISOLIEREN SPAHIU.CH

SPAHIU AG, Juchstr. 1 | 8604 Hengnau-Volketswil
Tel. +41 43 810 13 36 | info@spahiu.ch

**B. Hediger
Malergeschäft**

www.maler-hediger.ch

Am Pfisterhölzli 6 · 8606 Greifensee · T 044 942 27 59 · M 079 406 27 21

MALEN SPRITZEN GIPSEN
TAPEZIEREN VERPUTZEN
UMBAUEN RENOVIEREN
ISOLIEREN SPACHTELN

Anti Brumm Tournee

Auf seiner Anti Brumm Tournee macht Dodo auch in Volketswil halt

Endlich: «Anti Brumm» das mit grosser Spannung erwartete Album von Dodo ist da! Mit «Hippie-Bus» hat er den Schweizer Sommerhit gelandet und mit «Nagellack» noch einen draufgelegt. Zwei Nummern, die präzise beobachtete Alltagsgeschichten humorvoll wiedergeben. Wer nun aber denkt, Dodo wolle sich mit beschwingten Songs installieren, irrt und wird über sein neues Album gehörig staunen.

Dass Dodo als Produzent in der Lage ist, grosse Hits zu schreiben, dürfte spätestens seit den Verleihungen der «Swiss Music Awards» im März 2015 bekannt sein. Wir erinnern uns: Lo&Leduc nahmen für das gemeinsam erstellte Album «Zucker fürs Volk» ganze drei Awards entgegen. Dass Dodo aber auch als Einzelkünstler so punktgenau den aktuellen Musikgeschmack treffen kann, hat dann doch einige überrascht.

Dodo: «Als ich mich an die Arbeit für Anti Brumm machte, wollte ich auf einer grünen Wiese beginnen und mir keinerlei Grenzen setzen. Ich wollte reisen – auch musikalisch. Die Songs sollten mir und denen, die sie hören, im weitesten Sinne Positives vermitteln – das war der einzige rote Faden,

dem ich in diesem Prozess folgen wollte. Das Resultat ist ein äusserst vielschichtiges Album. Eines, das durch seine grosse stilistische Artenvielfalt, seinen emotionalen Höhenunterschieden und dem Anspruch besticht, jedem einzelnen Song eine gebührende Rolle zu geben. Dass dies gelingen kann, beweist Dodo auf sehr eindrückliche Art und Weise.

In den hier präsentierten elf Songs wechseln sich humorvoll inszenierte Alltagsepisoden mit kritischen Perspektiven auf das Zeitgeschehen ab. Leichtere und schwerere Themen koexistieren friedlich in dieser eindrücklichen Sammlung. Mit "Anti Brumm" präsentiert DODO ein glaubwürdiges, unterhaltsames und kurzweiliges Ganzes. «Anti Brumm» erschien am 25. September bei Sony Music Switzerland.

Volketswil darf sich nun auf einen Abend mit Dodo freuen. Der Vorverkauf hat begonnen, Tickets gibt es für Fr. 30.00 bei www.ticketino.ch.

Weitere Infos sind unter www.dodomusic.ch zu finden.



Anti BRUMM
TOURNEE

Freitag, 22. Januar 2016
ab 20.00 Uhr

Parkhotel Wallberg
Eichholzstrasse 1, 8604 Volketswil
Preis: Fr. 30.00 / mit VKA gratis
Vorverkauf: www.ticketino.ch

SONY MUSIC A&R DODO WWW.DODOMUSIC.CH

DEIN SHOPPING, DEINE GESCHENKE!

Finde die perfekten Weihnachtsgeschenke im INSIDE in Volketswil – direkt neben McDonald's. Auf 5'500 m² erwartet dich ein grossartiges Sortiment aus Fashion, Beauty, Food und Lifestyle. Absolute Highlights sind die brandneue Müller-Filiale auf 1'200 m², der einzige H&M Home weit und breit sowie der grosse Foodcorner mit Sushi, Frozen Yoghurt, Pasta und vielem mehr.

EXKLUSIVE
RABATTE UND
GESCHENKE

GRATIS
MÄRLISTUNDE
FÜR ALLE KIDS
20. DEZEMBER,
11.30 UND 14 UHR

GROSSER
SONNTAGS-
VERKAUF
13. UND 20.
DEZEMBER
IM INSIDE
11 BIS 17 UHR

WWW.INSIDE-VOLKETSUIL.CH



Senig - Senioren-Interessengemeinschaft Volketswil

Gelungener Saisonauftakt für den Senig-Suppenmittag



Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen kam am Samstag, 7. November eine erfreulich grosse Gästeschar in den herbstlich bunt dekorierten Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au. Die Senig eröffnete zusammen mit dem Club der pensionierten Gemeindeangestellten Volketswil die Suppenmittag-Saison. Die Teilnehmer wurden mit einer köstlichen Minestrone bewirtet und durften anschliessend beim Kaffee diverse selbstgebackene Kuchen geniessen. Für viele Seniorinnen und Senioren gehört der Suppenmittag zum per-

sönlichen Herbst-/Winterprogramm. Nebst dem Genuss einer feinen Suppe und von Kaffee und Kuchen bietet der Anlass Gelegenheit um gemütlich beieinander zu sitzen und zu plaudern. Für einen Kostenbeitrag von Fr. 5.00 bekommt jeder Besucher Suppe, Brot, Mineralwasser, Süssmost, Kaffee und Kuchen.

Der nächste Suppenmittag findet am Samstag, 12. Dezember um 11.30 Uhr im Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au statt. Im neuen Jahr trifft man sich am 9. Januar, 13. Februar und 12. März zum Suppenmittag.



Senioren-Interessengemeinschaft Volketswil

www.senig.ch



Sehr geehrte Damen und Herren

Im letzten Sommer habe ich meine Ausbildung zum Kaufmann E - Profil erfolgreich abgeschlossen. Seit März 2015 besuche ich die Weiterbildung zum Sachbearbeiter Rechnungswesen.

Auf meinen beruflichen Einstieg freue ich mich sehr. Welcher Betrieb in Volketswil und Umgebung gibt mir eine Chance mich zu beweisen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und vielleicht bis bald!

Freundliche Grüsse

Micheal Küng, Volketswil
mikue@gmx.ch

Harmonie Volketswil

Jahreskonzerte der Harmonie Volketswil



Unter dem Motto «Havo Gold – Greatest Hits» lädt die Harmonie Volketswil vom 29.-31. Januar 2016 zu ihrem Jahreskonzert im Parkhotel Wallberg Volketswil ein. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für dieses Konzert auf Hochtouren, es wird geprobt und am Drehbuch herumstudiert. Doch eine Frage stellt sich den Musikern immer wieder: Was ist überhaupt ein Greatest Hit? Welche Stücke können wir unter diesem Motto spielen und welche Hits sind eben doch nicht so gross? Auch wenn die Meinungen hier weit auseinander gehen, so sind sich alle Mitglieder der HAVO in einem Punkt einig: Auch dieses Jahreskonzert wird wieder ein unvergesslicher Event voll klangvoller Melodien und atemberaubenden Emotionen werden, die dem Publikum unter die Haut gehen. Anschliessend an die Konzert-Show der Harmonie spielt das «Brixentaler Edelweiss-Trio» zum Tanz auf. Ausserdem organisieren die Musiker der HAVO am Freitag- und Samstagabend die traditionelle HAVO-Tombola und die beliebte Musikanten-Bar im Wallbergsaal ist den ganzen Abend in Betrieb. Für die beiden Abendunterhaltungen läuft ab sofort der Vorverkauf, der Eintritt am Sonntag ist frei.



Jetzt Tickets à Fr. 20.00 sichern:
044 945 61 66 (Zentrum Apotheke)



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches 2016.

Doppelböden

Parkett Teppiche
Bodenbeläge

Metallbau

Zeltvermietung

Lenzlinger

Lösung. Leistung. Leidenschaft.
Lenzlinger Söhne AG | 8606 Nänikon/Uster | www.lenzlinger.ch

matma
IMMOBILIEN AG

MATMA – MEHR MENSCH – MEHR ZUHAUSE

8604 Volketswil
Tel. 044 547 50 00
www.matma.ch
Bewirtschaftung | Vermarktung | Stockwerkeigentum

Sportclub Volketswil Handball

Kein Team mehr ohne Sieg

Was eigentlich befürchtet wurde, nämlich ein etwas durchzogener Start in die neue Handballsaison, trat nur bedingt ein. Durch die lange Zeit, in der das Gries weder für Trainings noch für Trainingsspiele benützt werden konnte, mussten die Trainer der einheimischen Mannschaften viel Improvisationsvermögen an den Tag legen.

In der Zwischenzeit stehen alle Equipen mitten in der Meisterschaft und teilweise wurden die Erwartungen weit übertroffen. So stehen alle Herrenmannschaften einerseits ohne Niederlagen an der Spitze und auf der anderen Seite ist man bereit, von Stolperern der Gegner zu profitieren.

Die nächsten Spiele im Gries

Dienstag, 1. Dezember 2015

20.15 Uhr Herren 2. Liga SCV - SG Horgen

Samstag, 5. Dezember 2015

12.00 Uhr Junioren MU17 P SCV - SG Wädenswil/Horgen
 13.30 Uhr Herren 4. Liga SCV - züri west handball 1
 15.00 Uhr Herren 2. Liga SCV - HC GS Stäfa
 16.30 Uhr Damen 2. Liga SG Volketswil/Dübendorf - SG Meilen/Stäfa

Samstag, 6. Februar 2016

12.00 Uhr Juniorinnen FU15 SCV - HC GS Stäfa
 13.30 Uhr Junioren MU17P SCV - HC Rorbas
 15.00 Uhr Herren 3. Liga SG Uster/Volketswil - HC Limmat
 16.30 Uhr Herren 2. Liga SCV - Albis Foxes Handball

Samstag, 13. Februar 2016

16.30 Uhr Herren 2. Liga SCV - TV Uznach

Samstag, 20. Februar 2016

13.30 Uhr Herren 4. Liga SCV - SG Pfadi Dietlikon/Swissair
 15.00 Uhr Herren 2. Liga SCV - TV Unterstrass
 16.30 Uhr Frauen 2. Liga SG Volketswil/Dübendorf - SG Dietikon-Urdorf

www.scvolketswil.ch



sprecherdruck.ch
 OFFSET | DIGITAL

Industriestrasse 4
 8604 Volketswil

Tel. 044 946 22 22
 info@sprecherdruck.ch

Herren 1 - 2. Liga		
1. SG Uznach	7 Spiele	14 Punkte
2. GC Amicitia Zürich	8 Spiele	12 Punkte
3. SC Volketswil	6 Spiele	10 Punkte
Herren 2 - 3. Liga		
1. SG Uster/Volketswil	5 Spiele	9 Punkte
2. TV Unterstrass 2	5 Spiele	7 Punkte
3. HC Limmat	3 Spiele	5 Punkte
Herren 3 - 4. Liga		
1. SC Volketswil	4 Spiele	8 Punkte
2. züri west handball 1	4 Spiele	6 Punkte
3. Albis Foxes Handball	4 Spiele	4 Punkte
Damen - 2. Liga		
1. HC Einsiedeln	6 Spiele	10 Punkte
2. SG Unterland	8 Spiele	10 Punkte
3. SG Rümlang-Unterstrass	6 Spiele	9 Punkte
9. SG Volketswil/Dübendorf	5 Spiele	2 Punkte
Junioren MU 17P		
1. TV Witikon	5 Spiele	10 Punkte
2. SG Züri Oberland	5 Spiele	6 Punkte
3. HC Einsiedeln	4 Spiele	4 Punkte
6. SC Volketswil	4 Spiele	2 Punkte
Juniorinnen FU15		
1. HC GS Stäfa	5 Spiele	8 Punkte
2. SG Zürisee 2	5 Spiele	8 Punkte
3. SG Züri Oberland	5 Spiele	6 Punkte
4. SC Volketswil	4 Spiele	4 Punkte

Ihr Dienstleister für Drucksachen von A-Z.

BRIEFSCHAFTEN

FLYER

BROSCHÜREN

BLÖCKE

COUVERT

HOCHZEITSKARTEN

WEIHNACHTSKARTEN

GEBURTSTAGSKARTEN

TRAUERKARTEN

T-SHIRTS



An der VOGA war der SCV mit seiner legendären BallOn Bar vertreten.



**ENTSPANNTES
 WEIHNACHTS-
 SHOPPING?
 MUSS SEIN!**

SONNTAGSVERKAUF

**AM 13. UND 20.12.2015 VON 11.00 - 17.00 UHR
 IN IHREM MEDIA MARKT VOLKETSWIL.**

Ihr Unternehmen in Ihrer Nähe!



MEDIA MARKT Zürich - Volketswil:
 Industriestrasse 15 • 8604 Volketswil
 Tel. 044/2078888

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 10.00 - 20.00 Uhr, Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

mediamarkt.ch



Vorstand Gewerbeverein



Marcel Mathys Präsident
Matma Immobilien AG
Javastrasse 11
8604 Volketswil
Tel 044 947 50 00
mm@matma.ch

matma
IMMOBILIEN AG



Werner Sander Vize-Präsident /
Veranstaltungen
Hinterbergstrasse 20
8604 Volketswil
Tel 044 945 16 75
wsander@bluewin.ch



Susanne Rickenbach Sekretariat
Ried-Garage AG Volketswil
Juchstrasse 2a
8604 Hegnau
Tel 044 945 06 26
s.rickenbach@driedgarage.ch

CTROEN



Florian Fleischer Kasse
Java Treuhand GmbH
Javastrasse 11
8604 Volketswil
Tel 044 947 27 00
info@javatreuhand.ch

java treuhand gmbh



Urs Keller Anlässe
Liuma AG
Büelstrasse 15
8604 Volketswil
Tel 044 997 22 02
info@liuma.ch

Liuma AG
Hauswartungen

Agenda Gewerbeverein

Gwerbler-Stamm
04. Dezember 2015
ab 11.00 Uhr
Parkhotel Wallberg, Volketswil

Gwerbler-Stamm
08. Januar 2016
ab 11.00 Uhr
Parkhotel Wallberg, Volketswil

Gwerbler-Stamm
05. Februar 2016
ab 11.00 Uhr
Parkhotel Wallberg, Volketswil

Gwerbler-Stamm
04. März 2016
ab 11.00 Uhr
Parkhotel Wallberg, Volketswil

Gwerbler-Stamm
01. April 2016
ab 11.00 Uhr
Parkhotel Wallberg, Volketswil

Nächste Gewerbezeitung

25.02.2016

Redaktions- und
Anzeigenschluss
12.02.2016

Redaktionelle Beiträge:
hj.fels@gmx.ch

Anzeigenaufträge:
info@gewerbezeitungen.ch

Impressum

Gewerbezeitung

Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil.
Verteilung in alle Haushaltungen und Postfächer von
Hegnau, Volketswil, Gutenswil, Zimikon und Kindhausen.
Auflage: 9'000 Exemplare

Redaktion/Fotos

Gewerbeverein Volketswil
Postfach, 8604 Volketswil
info@gewerbe-volketswil.ch
Marcel Mathys, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 947 50 05
Hansjürg Fels, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 945 15 85

Korrektorat

Hansjürg Fels, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 945 15 85

Grafik/Gestaltung/Produktion

Sprecher Druck & Satz AG, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 946 22 22

Druck/Papier

Gedruckt in der Schweiz auf Schweizer Papier

Verlag/Inserate

Eugen Wiederkehr AG, 8704 Herrliberg, Telefon +41 44 430 08 08

Abbestellen der Gewerbezeitung per E-Mail an: info@gewerbezeitungen.ch

Thunfisch in Wasabi

mit Sesam und Salat



Zutaten:

ca. 70 g Thunfisch pro Person

Salz & Pfeffer
Ginger
Soja
Wasabi
2 EL Sesamen
Bratbutter

Zubereitung:

Den Thunfisch in Stäbchen, je 1 Stück pro Person
(ca. 70 g Thunfisch pro Person), schneiden,
salzen und Pfeffer und danach in den Sesamen kurz drehen.

In Bratbutter sehr kurz heiss anbraten. Total 1 – 2 Minuten.

Danach den Thunfisch anrichten mit:

Ginger
Soja
Wasabi



**RESTAURANT
AM CHAPPELI
LOUNGE**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es lohnt sich Mitglied zu werden

Der Gewerbeverein ist die Interessenvertretung von Unternehmen, Handwerksbetrieben, Dienstleistern und Detailisten. Er fördert aktiv die Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen, anderen Unternehmen, Vereinen und Privaten. Der Gewerbeverein stärkt den Zusammenhalt des lokalen Gewerbes und stellt Kontakte her. Es werden Veranstaltungen und gesellschaftliche Anlässe organisiert, an denen die Mitglieder Gelegenheit haben, ihr Netzwerk zu erweitern und wertvolle geschäftliche Beziehungen herzustellen.

Viele Gründe sprechen für eine Mitgliedschaft im Gewerbeverein:

- Der regelmässige Austausch von Informationen zu gemeinsamen Anliegen.
- Regelmässige Kontakte mit Politik, Behörden und Verwaltung.
- Zusammenkünfte und gesellschaftliche Anlässe.
- Gemeinsame Werbeaktionen und die Durchführung von Gewerbeausstellungen.
- Die Möglichkeit in der Gewerbezeitung zu inserieren. Jedes Neumitglied erhält die Möglichkeit sich in der Gewerbezeitung kostenlos zu präsentieren.
- Mitgliedschaft in den Gewerbeverbänden des Bezirks www.bgu-net.ch und des Kantons Zürich (www.kgv.ch) und die Nutzung deren Angebote z.B. den Zugang zu günstigen Ausgleichskassen oder den Kontakt zum KGV-Hausjuristen.
- Informationen des Kantonalen Gewerbeverbandes über die Mitgliederzeitung «Zürcher Wirtschaft».
- Die Förderung von Nachwuchs und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit diversen Organisationen und der öffentlichen Hand.

Es lohnt sich auch für Sie, Mitglied des örtlichen Gewerbevereins zu sein. Für einen bescheidenen Jahresbeitrag profitieren Sie von all den Dienstleistungen des Vereins und helfen gleichzeitig mit, die Position des Gewerbes in der Region zu stärken.

Noch Fragen?

Der Gewerbeverein Volketswil wird sie Ihnen beantworten:
info@gewerbe-volketswil.ch